

## Übersichtsbild

Die Audio- und Navigationsfunktionen werden über die Tasten und über Menüs aufgerufen.

	Seite
① Taste TIM zum Abruf von bis zu 9 automatisch gespeicherten Verkehrsdurchsagen mit max. 4 Minuten Gesamtaufzeichnungsdauer, zum Aktivieren der Aufzeichnungsfunktion und zum Abbrechen einer Verkehrsdurchsage	36
② <b>Radiobetrieb</b> Wippe für automatischen Suchlauf und manuellen Suchlauf, zum Auswählen und Wiederholen von aufgezeichneten Verkehrsmeldungen	26 37
<b>CD-Betrieb</b> Anwahl von CD-Titeln aufwärts/abwärts	44
③ Taste INFO zur Darstellung der kompletten Zieladresse, Wiederholung der letzten aktuellen Sprachausgabe bei aktiver Zielführung	
④ CD-Ausschubtaste	10
⑤ Bildschirm	11
⑥ CD-ROM Schacht zur Aufnahme der Navigations-CD	
⑦ Taste NAVI zum Aufruf des Navigations-Grundmenüs und zum Abbruch der Zielführung	47
⑧ Taste zum manuellen Umschalten zwischen Tag- und Nachtdisplay	11
⑨ Taste  zum Aufruf des Vorgänger- oder Grundmenüs und zum Abbruch von Bedienschritten	

	Seite
⑩ Dreh-/Druckknopf zum Ein-/Ausschalten des Systems (drücken), Lautstärkeregler (drehen)	16
⑪ <b>Radiobetrieb</b> Taste AS zum automatischen Speichern und Abrufen der jeweils sechs stärksten TP-, FM- und AM-Sender auf Speicherebene 2	27
<b>CD-Betrieb</b> Taste CD-MIX: CD-Titel in Zufallsfolge abspielen	44
⑫ <b>Radiobetrieb</b> Stationstasten 1- 6 zum Abspeichern und Abrufen von je zwölf TP-, FM- und AM-Sendern in je 2 Speicherebenen	27, 28
<b>CD-Betrieb</b> Anwahl einer CD entsprechend der Belegung im Magazin	44
⑬ Taste zum Speichern eines Fähnchenzieles (aktuelle Fahrzeugposition)	77
⑭ <b>Radiobetrieb</b> Taste SCAN zum kurzzeitigen (10 Sekunden) Anspielen aller gespeicherten Sender (TP, FM und AM)	30
<b>CD-Betrieb</b> kurzzeitiges Anspielen von CD-Titeln	44
⑮ Taste AUDIO zum Aufrufen des Menüs Quellenwahl (Tonquelle auswählen – TP, FM, AM, CD, TV/VIDEO) oder zum Umschalten auf den Audio-Bildschirm	18

---

	Seite
⑩ Taste zum Aufruf der Staufunktion, Alternativroutenberechnung	112
⑪ Taste Klang 🎵 zum Aufrufen des Menüs Klangeinstellungen (Bass, Höhen, Balance und Fader einstellen) und Lautstärke Setup	22
Bei einer Systemausstattung mit Digitalem Sound Paket (DSP) zusätzlich Klangräume einstellen	23
⑫ Menükнопf zur Markierung (drehen) und bestätigung (drücken) von Menüfeldern, Aufruf von Untermenüs, Auswahl von Schaltzuständen, Grundeinstellungen von Klang und Lautstärken im Klang-Menü vornehmen	47
	23

---

## EINFÜHRUNG

Das Volkswagen Radio-Navigations- system MFD .....	7
Wichtige Hinweise .....	9
Navigations CD-ROM wechseln .....	10
Bildschirm .....	11
Aufbau der Menüs .....	12
Anwählen und bestätigen von Menüfeldern	13
Karten- und Symboldarstellung .....	14
Gerät ein- und ausschalten .....	16

## AUDIO

Übersicht Audio-Menüs .....	18
Übersicht Klang-Menüs .....	22
Radiobetrieb .....	26
– Sendersuche .....	26
– Automatisches Speichern von Sendern (AS-Funktion) .....	27
– Sender speichern .....	28
– Sender anspielen (Scan) .....	30
– Radiobetrieb mit RDS und RDS-Regional .....	31
– Verkehrsfunkempfang .....	35
– Traffic Memo (TIM) .....	36
CD-Betrieb (Mehrausstattung) .....	39
– CD-Wechsler .....	39
– CD-Magazin .....	40
– Auf CD-Betrieb umschalten .....	42
– CD-Funktionen .....	44
– Hinweise zum Umgang mit dem CD-Wechsler .....	45

## NAVIGATION

Übersicht Navigations-Grundmenü .....	47
Zieleingabe .....	49
– Stadt .....	52
– Straße und Kreuzung .....	57
– Zentrum .....	60
– Sonderziele .....	62
– Aus Zielspeicher .....	70
– Zum Fähnchenziel .....	77
– Ziel aus der Karte auswählen .....	82
Routenoptionen .....	85
Zielführung starten .....	89
Zielführung abbrechen .....	92
Einstellungen im Kartenmenü vornehmen .	93
Infomode .....	98
Zielspeicher .....	99
– Kurznamen eingeben/ändern .....	101
– Top 10 Speicher bearbeiten .....	104
– Ziele aus dem Zielspeicher löschen .....	109
Staufunktion .....	112
Reiseführer .....	121

Einstellungen vornehmen .....	122
Anti-Diebstahl-Codierung .....	127

## ANHANG

Gewährleistung, Austausch, Antennenpflege, Anmeldung .....	129
---	-----

# Das Volkswagen Radio-Navigationssystem MFD

Volkswagen  
Radio-Navigationssystem MFD mit  
GPS-Empfänger



- Bildschirm mit Menüfeldern
- Tasten
- CD-Schacht für Navigations-CD

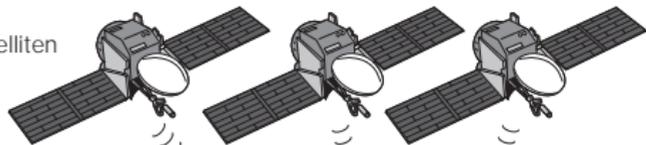
TMC-Tuner-Box  
(Mehrausstattung)



Digitales Sound Paket  
von Volkswagen (Mehrausstattung)



GPS-Satelliten



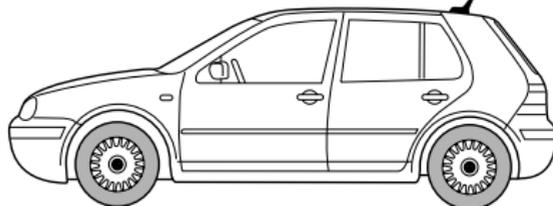
CD-Wechsler  
(Mehrausstattung)



TV-Tuner  
(Mehrausstattung)



GPS-Antenne



ABS-Sensorik  
- Wegstrecke

---

Das Radio-Navigationssystem MFD (Multi Function Display) bietet Ihnen eine einfache Handhabung der Komfortausstattungen Radio und Navigation im Fahrzeug. Das System kann zusätzlich mit einem Original Volkswagen 6-fach CD-Wechsler, einem Digitalen Sound Paket, einem Paket für dynamische Navigation und einem TV/Video-Modul ausgestattet werden.

## Navigation

Das Navigationssystem ist Ihr „intelligenter Beifahrer“. Mit ihm können Sie ohne zeitaufwendiges Kartenstudium vom Ausgangspunkt Ihrer Fahrt das gewünschte Ziel schnell, sicher und bequem erreichen. In unbekannten Städten können Sie z.B. die nächste Tankstelle zeitsparend anfahren. Unterwegs können Sie einen Zwischenhalt einlegen, um vielleicht in einem Restaurant zu speisen oder eine Sehenswürdigkeit aufzusuchen. Das System nutzt für die Berechnung des Fahrtzieles die auf der Navigations-CD abgespeicherten Daten. Während

der Zielführung erhalten Sie über verschiedene Bildschirm-Darstellungen Informationen zur Fahrzeugposition, Abbiegehinweise (Richtung und Entfernung bis zum Abbiegen) und zur Ankunftszeit im Fahrtziel.

### Wie arbeitet die Navigation?

Die aktuelle Fahrzeugposition wird mit Hilfe von Satelliten ermittelt. Die zurückgelegte Wegstrecke wird durch die ABS-Sensorik gemessen. Die Fahrtrichtung wird mit dem Gyro (Drehwinkelsensor) ermittelt. Diese Informationen werden dem Navigationssystem mitgeteilt und mit dem gespeicherten Kartenmaterial verglichen.

Außerhalb von Ballungsgebieten kann es vorkommen, daß diese Art der Ortung eine genaue Positionsbestimmung nicht mehr gewährleistet. In diesem Fall erfolgt die Ortung über Satelliten. Diese Art der Ortung wird Global Positioning System (GPS) genannt.

## Wichtige Hinweise

---

### Bedienung des Radio-Navigationssystems während der Fahrt

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Die umfangreichen und anspruchsvollen Ausstattungsdetails dieses Systems bieten - neben den Unterhaltungsmöglichkeiten - auch vielfältige Informationen, die Ihnen dabei helfen, das Fahrtziel leicht und sicher zu erreichen.

Doch nur, wenn es die Verkehrssituation wirklich zuläßt, sollte das Radio-Navigationssystem mit seinen zahlreichen Möglichkeiten bedient werden.

Die verschiedenen Lautstärkeinstellungen sollten so gewählt werden, daß die akustischen Signale von außen, z.B. das Martinshorn von Polizei und Feuerwehr, jederzeit gut hörbar sind.

Bitte widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit in erster Linie dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Benutzen Sie die Funktionen deshalb nur so, daß Sie in allen Verkehrssituationen stets die Kontrolle über Ihr Fahrzeug behalten!

### Anti-Diebstahl-Codierung

Die Anti-Diebstahl-Codierung verhindert elektronisch nach Ausbau des Gerätes die Wiederinbetriebnahme durch Unbefugte.

Wird auf dem Bildschirm nach dem Einschalten „SAFE“ angezeigt, läßt sich das Gerät erst durch Eingabe des richtigen Codes wieder in Betrieb nehmen – siehe Seite 127.

## Bevor Sie das Navigationssystem und die Kartenanzeige benutzen

- Bitte beachten Sie beim Fahren die jeweiligen Verkehrsregeln.
- Die vom Navigationssystem berechnete Route ist eine Empfehlung zum Erreichen des Fahrtzieles. Achten Sie bitte während der Fahrt auf Halteverbote, Ampeln, Einbahnstraßen, Spurwechselverbote, Kanäle und Fähren.

Es gilt immer die Straßenverkehrsordnung (StVO), auch wenn eine Fahrempfehlung im Widerspruch zur StVO steht.

- Straßen- und Ortsnamen können geändert werden. Es kann deshalb sein, daß in Ausnahmefällen die auf der CD gespeicherten Namen nicht mit dem geänderten Namen übereinstimmen.

## Navigations CD-ROM wechseln

Zum Wechseln der CD-ROM die CD-Ausschubtaste  drücken. Die Navigations-CD wird ausgeschoben.

Die neue Navigations-CD, mit der Beschriftung nach oben, vorsichtig so weit in den CD-Schacht einschieben, bis sie vom Gerät selbstständig eingezogen wird.

### Hinweis

Um eine einwandfreie Funktion der Navigation zu gewährleisten, sollten nur saubere CD-ROMs ohne Kratzer und Beschädigungen verwendet werden.

Nicht benutzte CD-ROMs immer in der dafür vorgesehenen Original-Klappbox aufbewahren.

Setzen Sie CD-ROMs niemals der direkten Sonnenstrahlung aus!

Bitte CD-ROMs weder beschriften noch bekleben!



Auf dem Bildschirm werden Informationsanzeigen (hier: Radio-Informationsanzeige), Menüs oder die Karte (Navigation) angezeigt. In der Radio-Informationsanzeige sind die Stationstasten mit den abgespeicherten Sendern abgebildet. Darüber wird der aktuelle Sender angezeigt.

Der Bildschirm ist in horizontaler und vertikaler Richtung verstellbar, um so eine optimale Ablesbarkeit zu gewährleisten.

### Umschalten auf Nachtdisplay

Die Display-Umschaltung erfolgt wahlweise manuell durch Drücken der Taste Display  oder automatisch beim Einschalten der Fahrzeubeleuchtung. Lesen Sie dazu Seite 126.

### Umgang mit dem Bildschirm

Behandeln Sie bitte den Bildschirm schonend, da durch Fingerdruck Dellen und bei Berührung mit spitzen Gegenständen Kratzer auftreten können.

### Bildschirm reinigen

Der Bildschirm kann mit einem weichen Tuch und ggf. mit Alkohol von Fingerabdrücken gereinigt werden.

#### Hinweis

Verwenden Sie bitte keine Lösungsmittel wie Benzin oder Terpentin, da diese das Material angreifen.

## Aufbau der Menüs



der Radio-Informationsanzeige wird in diesem Bereich das Infofeld dargestellt. Es zeigt den Namen des eingestellten Senders (einschließlich der Kennung „TP“ bei einem Verkehrsfunksender) und die Tonquelle.

### Ⓒ - Menüfelder

Menüfelder dienen dem Aufruf von Untermenüs oder der Auswahl von Funktionen ähnlich wie die Tasten.

Die auf dem Bildschirm dargestellten Menüs bestehen aus folgenden Standardfeldern:

### Ⓐ - Statuszeile

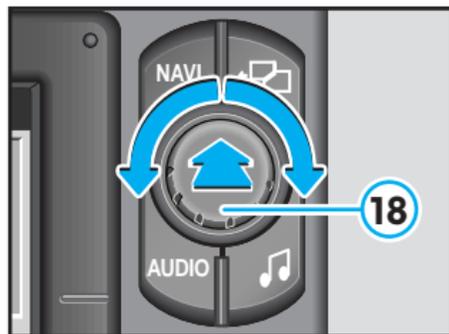
Bei aktiver Navigation wird hier der Status der Funktionen Radio oder CD angezeigt. Im Radio- oder CD-Betrieb wird hier die aktive Funktion der Navigation dargestellt (z.B. „Zieleingabe ist aktiv“).

### Ⓑ - Zielfeld

Das Zielfeld dient zur vierzeiligen Darstellung des aktuellen Zieles bei aktiver Navigation. In

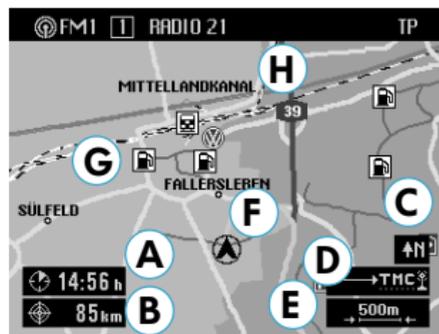
## Anwählen und bestätigen von Menüfeldern

---



Zum Aufrufen und Bedienen der Menüfunktionen wird der Menüknopf 18 verwendet:

- Menüfelder anwählen: Knopf drehen
- Menüfelder bestätigen: Knopf drücken



### Kartendarstellung

Die Kartendarstellung können Sie zur **Zieleingabe** und während der **Zielführung** nutzen.

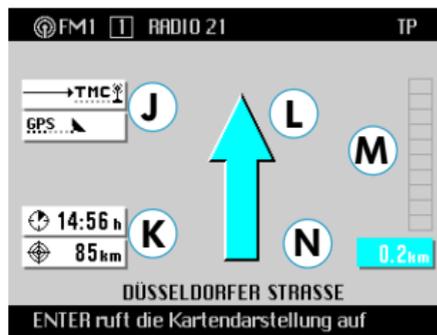
Die Auswahl eines Zieles mit Hilfe der Karte wird durch ein Fadenkreuz mit Auswahlrechteck und über Menüfelder unterstützt.

Die **Karte** zeigt Ihnen die Fahrtdauer bzw. Ankunftszeit **(A)**, die Entfernung zum Ziel **(B)**, die Nordrichtung **(C)**, den Status der Staufunktion **(D)**, den aktuellen Kartenmaßstab **(E)**, die aktuelle Fahrzeugposition **(F)**, Symbole **(G)** und

die Karteninhalte **(H)**.

Symbole werden in der Karte automatisch für BAB-Tankstellen/Raststätten, Flugplätze, Volkswagen-Service und Ortszentren eingeblendet. Sie können zusätzlich weitere Symbole für Parkplätze, Tankstellen oder Bahnhöfe auswählen.

Aus der Kartendarstellung können Sie während der Zielführung das **Kartenmenü** durch Druck auf den Menüknopf aufrufen. Das Kartenmenü ermöglicht die Ausrichtung der Karte automatisch, in Fahrt-, Nord- oder Zielrichtung. Über den Kartentyp können Sie wählen, ob z.B. die aktuelle Fahrzeugposition mit dem Ziel zusammen dargestellt werden soll. Der Verschiebemodus ermöglicht das Betrachten benachbarter Kartenausschnitte. Über den Karteninhalt können Sie weitere Symbole auswählen. Mit den Segmentfeldern ändern Sie den Kartenmaßstab. Mit dem Menüfeld „Symbol“ wechseln Sie von der Kartendarstellung zur Symboldarstellung.



## Symboldarstellung

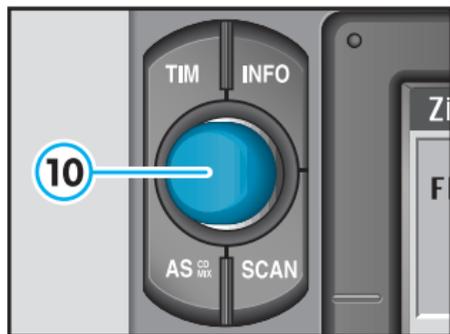
Bei der Zielführung wird Ihnen wahlweise die Symboldarstellung mit den Abbiegehinweisen oder die Kartendarstellung angeboten.

Die Anzeige ist davon abhängig, welche Darstellung bei der letzten Zielführung aktiv war.

Die Symboldarstellung zeigt Ihnen die Anzahl der empfangbaren GPS-Satelliten und den Status der Staufunktion **J**, die geschätzte Ankunftszeit bzw. die Fahrtdauer und die Entfernung zum Fahrtziel **K**, die Fahrtrichtungsdarstellung **L**, den Entfernungsbalken zur Kreuzung/Abzweigung mit der Entfernungsangabe **M** und den Namen der aktuell befahrenen Straße **N**. Steht ein Abbiegevorgang bevor, zeigt die Fahrtrichtungsdarstellung **L** in die Richtung, in die abgelenkt werden soll. Zusätzlich wird darüber der Name der Straße angezeigt, in die abgelenkt werden soll.

**Zwischen** beiden **Darstellungsarten** können Sie jederzeit bequem **hin- und herschalten**. Der Aufruf der Karte aus der Symboldarstellung erfolgt durch Druck auf den Menüknopf. Sie können dann in die Symboldarstellung durch Druck auf die Taste  **9** zurückwechseln.

## Gerät ein- und ausschalten



**Durch Drücken des Dreh-/Druckknopfes 10** wird das System ein- und ausgeschaltet.

### Hinweis

Bleibt das Gerät nach dem Einschalten stumm und erscheint in der Anzeige „SAFE“, dann beachten Sie bitte die Bedienungshinweise auf Seite 127.

Wird bei eingeschaltetem System der Schlüssel aus dem Zündschloß gezogen, schaltet das System automatisch aus.

Bei **abgezogenem Zündschlüssel** kann das System durch Aus- und Einschalten über den Dreh-/Druckknopf 10 für ca. eine Stunde eingeschaltet werden. Das Gerät schaltet sich dann automatisch ab. Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden.

Bei ausgeschaltetem Gerät und abgezogenen Zündschlüssel zeigt eine blinkende Leuchtdiode an, daß es sich um ein Gerät mit aktivierter Anti-Diebstahl-Codierung handelt.



Zunächst wird der Startbildschirm mit dem Volkswagen Logo eingeblendet.

Danach wird auf dem Bildschirm das Menü (oder Anzeige - hier Radio-Informationsanzeige) eingeblendet, welches beim letzten Ausschalten des Systems aktiv war.

Zusätzlich erscheint die Meldung: „ Die Navigation wird aktiviert. Bitte die StVO befolgen!“ auf dem Bildschirm.



## Gerät ausschalten

Drücken Sie auf den Dreh-/Druckknopf **10**. Das aktive Menü (oder die Anzeige) wird abgespeichert.

### Hinweis

Eine nicht abgeschlossene Eingabe wird beim Ausschalten des Gerätes nicht abgespeichert.

## Übersicht Audio-Menüs



### Menü „Quellenwahl“ aufrufen

Mit der Taste AUDIO **15** wechseln Sie von der Navigationsdarstellung auf die Audiodarstellung.

- Drücken Sie bei eingeblendeter Audiodarstellung die Taste AUDIO **15**, um das Menü „Quellenwahl“ aufzurufen. Der Auswahlbalken steht auf der aktuellen Tonquelle.



Menü „Quellenwahl“



Menü „Audio Einstellungen“

---

## Tonquelle wählen

- Markieren und bestätigen Sie die gewünschte Tonquelle:
- Verkehrsfunksender in 2 Speicherebenen (TP1 und TP2)
- CD
- TV/VIDEO (Fahrzeuge mit TV-Tuner) oder
- AUX (Fahrzeuge ohne TV-Tuner), siehe Seite 21
- Radio mit den Wellenbereichen
  - UKW (Ultrakurzwelle) in 2 Speicherebenen (FM1 und FM2)
  - MW (Mittelwelle) in 2 Speicherebenen (AM1 und AM2)
- Radio aus

Auf dem Bildschirm wird die neue Tonquelle mit der dazugehörigen Speicherebene angezeigt (z. B. TP1).

### Hinweis

Wenn Sie das Menüfeld „Radio aus“ bestätigen, wird die Radio-Wiedergabe stummgeschaltet. Es wird eine entsprechende Meldung eingeblendet.



## Menü „Audio Einstellungen“

In diesem Menü können Sie weitere Einstellungen vornehmen:

**RDS-Name** - Einstellen des RDS-Sendernamens auf „fest“ oder „variabel“ (wechselnde Anzeigen werden auf dem Bildschirm eingeblendet, z. B. Wetternachrichten oder Werbetexte).

**RDS REG** - Einige Programme der Rundfunkanstalten werden regional aufgeteilt. So können in einzelnen Bundesländern Regionalprogramme eines Senders unterschiedlichen Inhalts ausgestrahlt werden.

Die Wahlmöglichkeiten sind „auto“ für automatischen Empfang und „aus“ für Abschaltung der Funktion.

Es ist sinnvoll bei Fahrten in Gegenden, in denen sich die Reichweiten mehrerer Regionalsender überlappen und der eingestellte Regionalsender zunehmend schlechter wird, diese Funktion abzuschalten.

**Musik/Sprache** - Einige RDS-Rundfunkanstalten unterscheiden zwischen Musik- und Sprachsendungen.

Die Wahlmöglichkeiten sind „auto“ für automatische Optimierung der Wiedergabe und „aus“ für Abschaltung der Funktion.

---

**CD Shuffle** - Anspielen der Titel einer CD oder der CDs im Magazin in Zufallsfolge.

**AUX-Quelle** - Auswahl der angeschlossenen Audi-/Videogeräte.

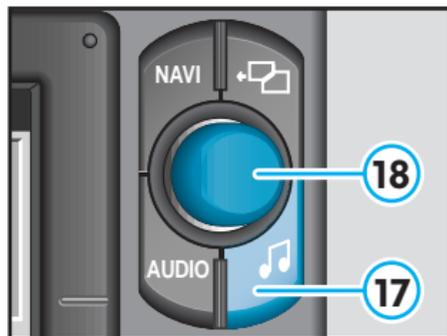
- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „AUX-Quelle“.
- Durch Drücken des Menüknopfes können Sie zwischen folgenden Funktionen umschalten: Aus, Audio, Video und Video + Audio, je nachdem, welche Signale das angeschlossene Gerät liefert.

**Lautstärke Setup** - Aufruf des Menüs zum Einstellen der Lautstärke-Grundeinstellungen. Lesen Sie hierzu bitte auf Seite 25 weiter.

**TIM-Standby** - Einstellen der TIM-Standby-Zeit.

- Markieren und bestätigen Sie dazu das Menüfeld „TIM-Standby“.
- Durch Drücken des Menüknopfes können Sie zwischen folgenden Standbyzeiten umschalten: Aus, 30, 60, 90 und 120 Minuten. Weitere Informationen, siehe Seite 36.

## Übersicht Klang-Menüs



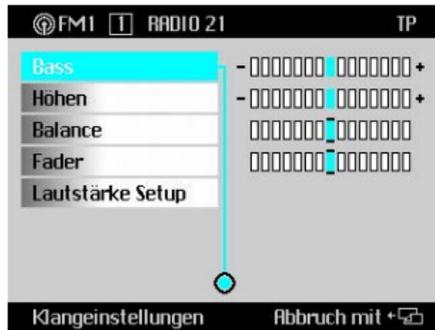
### Systemausstattung ohne Digitales Sound Paket (DSP)

Menü „Klangeinstellungen“ aufrufen

- Drücken Sie die Taste Klang  17.

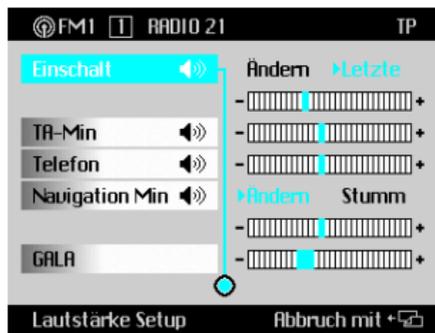
### Skalenwert ändern

Sie können nun das gewünschte Menüfeld (z. B. „Höhen“) markieren und bestätigen. Danach wechselt der Auswahlbalken auf die rechte Spalte. Die aktuelle Einstellung ist durch ein blaues Rechteck dargestellt. Wählen Sie nun



Menü „Klangeinstellungen“

▼ „Lautstärke Setup“



Menü „Lautstärke Setup“

den neuen Wert durch Drehen des Menüknopfes und bestätigen Sie diesen.

Menü „Lautstärke Setup“ aufrufen

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Lautstärke Setup“.

Lautstärkewert ändern

Sie können nun das gewünschte Menüfeld (z. B. „Gala“) markieren und bestätigen. Danach wechselt der Auswahlbalken auf die rechte Spalte. Die aktuelle Einstellung ist durch ein blaues Rechteck dargestellt. Wählen Sie nun den neuen Wert durch Drehen des Menüknopfes und bestätigen Sie diesen.



## Systemausstattung mit DSP

Besitzen Sie ein System mit Digitalem Sound Paket (DSP), wird nach Druck auf die Taste Klang  **17** ein Menü aufgerufen, mit dem Sie den Klangraum einstellen können. Dazu gehören die Menüfelder „Linear“, „Pop“, „Rock“, „Jazz“ oder „Classic“. Wählen Sie das entsprechende Menüfeld (z. B. Rock) und bestätigen Sie es. Der ausgewählte Klangraum wird durch ein blaues Dreieck und blaue Schrift gekennzeichnet. Der zuvor gewählte Klangraum wird deaktiviert.

---

**Driver** - Der Klang wird für die Sitzposition des Fahrers optimiert. Mit Auswahl von „Off“ wird die Funktion abgeschaltet.

**Dyn.** - Mit zunehmender Fahrgeschwindigkeit steigt auch der Geräuschpegel im Fahrzeug. Die Lautstärke wird bei Audiobetrieb (Radio, CD) der Fahrgeschwindigkeit automatisch angepaßt. Mit Auswahl von „Off“ wird die Lautstärkeanpassung abgeschaltet.

#### Hinweis

Aus diesem Menü können Sie dann das Menü „Klangeinstellungen“ über das Menüfeld „Klang“ und das Menü „Lautstärke Setup“ über das Menüfeld „Lautstärke-Setup“ aufrufen.

## Klang und Schallfeld einstellen (Menü „Klangeinstellungen“ )

Im Menü „Klangeinstellungen“ wird der Klang (Bass und Höhen) und das Schallfeld (Balance und Fader) eingestellt.

**Bass** - zur Änderung der Tiefeneinstellung.

**Höhen** - zur Änderung der Höheneinstellung.

**Balance** - das Lautstärkeverhältnis der Lautsprecher rechts/links wird eingestellt.

Fader - das Lautstärkeverhältnis vorne/hinten wird verändert.

**Lautstärke Setup** - ruft das Menü „Lautstärke Setup“ auf.

---

## Lautstärken einstellen (Menüfeld „Lautstärke Setup“)

**Einschalt-Lautstärke** - Lautstärke beim Einschalten des Radios.

- Bei der Einschalt-Lautstärke wird mit der Auswahl „Letzte“ die Lautstärke gesetzt, welche beim letzten Ausschalten aktiv war. Über die Auswahl „Ändern“ kann die Einschalt-Lautstärke verändert werden.

**TA-Mindest-Lautstärke** - Einstellen der Lautstärke für Verkehrsdurchsagen. Eine Verkehrsdurchsage wird auch bei „ganz leise“ gestelltem Radio in der eingestellten Lautstärke ausgegeben.

**Telefon-Lautstärke** - Einstellen der Empfangslautstärke für ein angeschlossenes Telefon. Bei angeschlossenem Telefon erfolgt ein Gesprächsaufbau auch bei ausgeschaltetem Radio-Navigationssystem oder wenn bei Einschalten des Gerätes die Meldung „SAFE“ angezeigt wird.

**Navigations-Mindest-Lautstärke** - Einstellen der Lautstärke für die Sprachausgabe während der Routenführung.

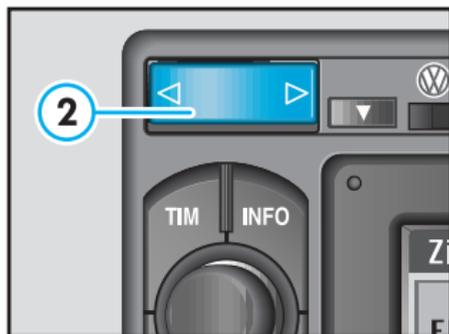
- Bei der **Navigations-Mindest-Lautstärke** bewirkt die Auswahl „Stumm“ die Abschaltung der Sprachausgabe.

### Hinweis

Sie können die Navigationslautstärke auch verändern, indem Sie bei einer Sprachausgabe der Navigation den Dreh-/Druckknopf  nach links (leiser) oder rechts (lauter) drehen.

**GALA** - Geschwindigkeits-Abhängige-Lautstärke-Anpassung. Mit zunehmender Fahrgeschwindigkeit steigt auch der Geräuschpegel im Fahrzeug. GALA regelt die Lautstärke bei Audiobetrieb (Radio, CD) automatisch nach.

- GALA wird bei Wahl des linken Skalenendwertes abgeschaltet.



### Sendersuche

#### Automatischer Suchlauf

Tippen Sie die Wippe ② an - der Suchlauf wird in der ausgewählten Richtung gestartet, wählt den ersten gut zu empfangenden Sender und spielt diesen an.

#### Manueller Suchlauf

Mit dem manuellen Suchlauf können auch schwächere Sender eingestellt werden, bei denen die Suchlaufautomatik nicht anhält.

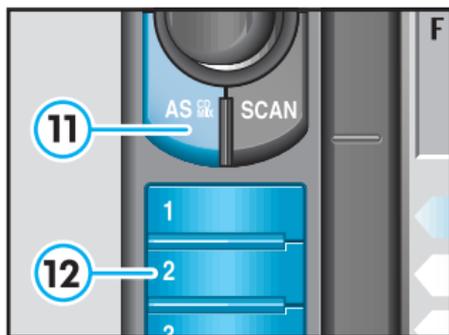
Funktion aufrufen:

- Wippe ② länger als 2 Sekunden drücken. Ein Signalton ertönt und im Infobild erscheint „Manual“.

Eine der beiden Methoden wählen:

- Wird die Wippe ② weiter gedrückt gehalten, startet der Suchlauf, die Frequenz ändert sich schnell. Dabei ist das Radio stummgeschaltet. Der Suchlauf stoppt, sobald die Wippe losgelassen wird. Zur Feinabstimmung Wippe kurz antippen (siehe folgender Punkt).
- Wippe ② kurz antippen - die angezeigte Frequenz verändert sich in Einzelschritten (FM 0,1 MHz, AM 9kHz).

Die Funktion ist wieder ausgeschaltet, wenn die Kennung „Manual“ nicht mehr im Infobild dargestellt wird.



## Automatisches Speichern von Sendern (AS-Funktion)

Die sechs besten RDS-Sender können aus dem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch gespeichert werden. Sie werden auf Speicherebene 2 auf den Stationstasten abgelegt. Die Funktion ist besonders auf Reisen nützlich.

Bei eingestelltem UKW-Betrieb

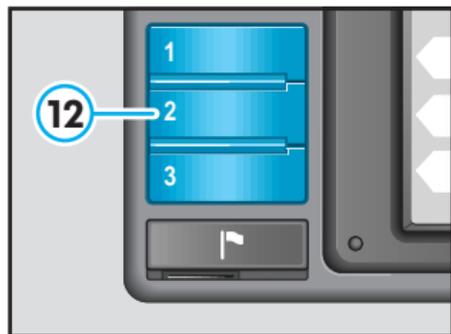
- Drücken Sie die Taste AS **11** länger als 2 Sekunden.

Das System sucht die sechs stärksten RDS-Sender und speichert sie ab. Auf dem Bildschirm wird „Autostore“ angezeigt. Nach Beendigung des Vorgangs wird der stärkste Sender eingestellt.

- Mit den Stationstasten **12** können Sie die gespeicherten Sender aufrufen.

Hinweis

Bei weniger als 6 RDS-Programmen werden auf den restlichen Stationstasten FM-Sender nach der Feldstärke sortiert abgelegt. Bei weniger als 6 TP-Sendern, werden die übrigen Stationstasten nicht geändert.



## Sender speichern

Auf den Stationstasten 1- 6 **12** können Sie für drei Bereiche - FM (UKW), TP (Traffic Program = Verkehrsfunksender) und AM (MW) - jeweils sechs Sender auf 2 Speicherebenen (z. B. Speicherebenen FM1 und FM2) ablegen.

FM = Frequency Modulation (UKW)

AM = Amplitude Modulation (MW)

Bei eingestelltem UKW-Betrieb

- Stellen Sie den gewünschten Sender mit der Wippe **2** ein.

- Während der zu speichernde Sender gehört wird, muß die gewünschte Stationstaste **12** so lange gedrückt werden, bis eine kurze Stummschaltung erfolgt. Ein kurzer Signalton quittiert die Speicherung eines Senders.

- Nach erfolgreicher Speicherung wird der Programmname (RDS-Sender) bzw. die Senderfrequenz im Infobild und auf dem entsprechenden Stationstastenfeld dargestellt.

## Speichern von TP- und AM-Sendern

- Wählen Sie den entsprechenden Bereich an und bestätigen Sie diesen.
- Stellen Sie danach den gewünschten Sender mit der Wippe **2** ein und fahren Sie wie beschrieben fort.

## Hinweise

Bei RDS-Sendern wird neben dem Programmnamen auch der Regional-Zustand abgespeichert.

---

Der Speicher bleibt auch nach Abklemmen der Batterie erhalten.

Ein eingestellter Sender wird immer mit den auf den Stationstasten **12** abgelegten Sendern verglichen (Autocompare). Ist bei RDS-Sendern (siehe Seite 30) der PI-Code identisch oder stimmen bei Sendern ohne RDS die Frequenz überein, so erscheint in der Statuszeile auch die entsprechende Stationstastenummer (z. B.: „FM1 **1** Radio 21“).

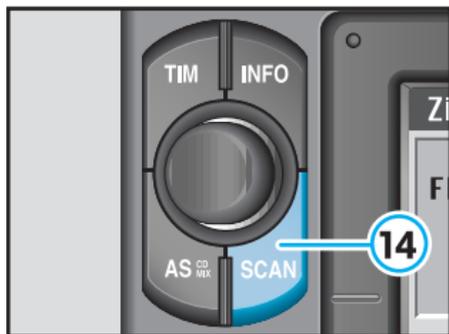
In der Radio-Informationsanzeige wird das Feld für die ausgewählte Stationstaste blau markiert.

## Sender abrufen

**Zum Abruf des gespeicherten Senders** brauchen Sie die Stationstaste **12** nur kurz antippen. Der dazugehörige Programmname oder die Frequenz wird im Infofeld angezeigt. Ist die abgespeicherte Frequenz nicht empfangswürdig, wählt das Gerät automatisch eine geeignete Alternativfrequenz (Best-Station-Funktion) des gespeicherten Senders.

### Hinweis

Taste nur antippen, sonst wird die gerade angezeigte Frequenz gespeichert.



## Sender anspielen (Scan)

Sender eines Wellenbereiches (TP, FM und AM) können nacheinander für 10 Sekunden angespielt werden.

- Wählen Sie den gewünschten Wellenbereich über das Menü „Quellenwahl“ an.
- Drücken Sie die Taste SCAN **14**.

Im Infobereich wird die Funktion Scan und der Sendername (oder die Frequenz) eingeblendet, z. B. „Radio 21 Scan“.

## Scan-Funktion beenden

Drücken Sie erneut die Taste SCAN **14**. Der nächste Sender wird eingestellt. Die Scan-Funktion ist beendet.

## Angespielten Sender auswählen

Während der Sender angespielt wird, Taste SCAN **14** drücken. Dieser Sender wird eingestellt. Die Scan-Funktion ist beendet.

## Hinweis

Wenn Sie keinen Sender auswählen, wird die Scan-Funktion nach einem Frequenzdurchlauf wiederholt.

---

## Radiobetrieb mit RDS und RDS-Regional

### Wie arbeitet RDS?

Die Funktion RDS (**R**adio **D**ata **S**ystem) ist beim Radio-Navigationssystem immer aktiv. Dabei strahlen Rundfunkanstalten zusätzlich zum Programm RDS-Informationen aus, die vom RDS-Empfänger in codierter Form empfangen werden.

Folgende Funktionen werden durch die übermittelten Codes gesteuert:

- Programm-Identifikation (PI-Code)

Am PI-Code erkennt das Radio den gerade empfangenen Sender.

- Programm-Service Name (PS-Code)

Der PS-Code übermittelt den Sendernamen, der in der Radio-Informationsanzeige dargestellt wird, z. B. Radio 21.

Da einige Sender den Sendernamen für Werbezwecke verwenden, können Sie im Menü „Audio Einstellungen“ (Aufruf über Menüfeld „Einstellungen“) den RDS-Namen festschreiben.

- Alternativfrequenzen (AF-Code)

Das Programm eines Senders, z. B. Radio 21, wird wegen der begrenzten Reichweite der Ultrakurzwellen, von mehreren Sendestationen auf unterschiedlichen Frequenzen ausgestrahlt. Der AF-Code teilt dem Gerät alle für das entsprechende Programm in Frage kommenden Frequenzen mit. RDS sorgt nun dafür, daß die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Programms automatisch und nahezu unhörbar eingestellt wird.

- Verkehrsfunk-Kennung (TP-Code = Traffic Program)

Diese Information teilt dem Empfänger mit, daß gerade ein Verkehrsfunk-Sender empfangen wird. Auf dem Bildschirm erscheint z. B. „FM1 1 Radio 21 TP“.

---

- Durchsage-Kennung (TA-Code = Traffic Announcement)

Am TA-Code erkennt das Gerät eine Verkehrsfunk-Durchsage. Bei „ganz leise“ geschaltetem Radio oder bei CD-Betrieb schaltet das Gerät automatisch auf Verkehrsdurchsage in der programmierten Lautstärke. Gleichzeitig schaltet das Gerät auf Mono-Empfang. Auf dem Bildschirm erscheint z. B. „TP1 NDR 2 Info TP“.

- EON (Enhanced Information Concerning Other Networks)

EON ist eine RDS-Funktion, die sicherstellt, daß im TP-Betrieb alle Verkehrsdurchsagen einer Rundfunkanstalt durchgestellt werden.

Größere Rundfunkanstalten, z. B. NDR, strahlen häufig verschiedene Programme gleichzeitig aus, z. B. NDR 1, NDR 2, NDR 3 usw.

Unabhängig vom augenblicklich eingestellten Programm werden Verkehrsdurchsagen der anderen Programme der Rundfunkanstalt durchgestellt.

Beispiel

Das Gerät empfängt NDR 3. Erfolgt nun auf NDR 2 eine Verkehrsdurchsage, wechselt das Gerät automatisch auf die entsprechende Frequenz.

Nach Ende der Verkehrsdurchsage wird auf NDR 3 zurückgeschaltet.

- Katastrophenmeldungen

Katastrophenmeldungen haben Vorrang vor allen anderen Funktionen. Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung: „Alarm“.



## Festschreiben des RDS-Namens

Da einige Sendeanstalten den RDS-Namen über den PS-Code modifizieren (z. B. für Werbezwecke), gibt es im Menü „Audio Einstellungen“ die Möglichkeit, den RDS-Namen festzuschreiben.

fest – die auf den Stationstasten abgelegten FM- und TP-Sender werden mit dem Programmnamen angezeigt, der von der Sendeanstalt zum Zeitpunkt der Speicherung übermittelt wurde (z. B. Radio 21).

variabel – erlaubt die Anzeige von Werbetexten und Wetternachrichten in der Statuszeile.

## RDS-Regional

Bestimmte Programme der Rundfunkanstalten werden zu gewissen Zeiten in Regionalprogramme aufgeteilt. Beispielsweise bedient das 1. Programm des NDR Bereiche der nördlichen Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen zeitweise mit Regionalprogrammen unterschiedlichen Inhalts.

Das Gerät versucht zunächst, nur Alternativfrequenzen des gewählten Senders einzustellen. Wird die Qualität jedoch so schlecht, daß ein „Programmverlust“ droht, akzeptiert das Gerät auch Frequenzen eines „verwandten“ NDR 1-Senders. Da diese Programme zeitweise unterschiedliche Programme ausstrahlen, kann mit einem solchen Frequenzwechsel auch ein anderes Programm hörbar werden.

---

## Wechsel zu regional verwandten Sendern

Grundsätzlich sind Senderwechsel nur zu einem Programm mit exaktem PI-Code vorgesehen. Bei verschlechtertem Empfang kann jedoch eine automatische Umschaltung zu einer regional verwandten Programmkette erfolgen.

Im **Menü „Audio Einstellungen“** kann die Funktion RDS-Regional über das Menüfeld „RDS REG“ auf „auto“ oder „aus“ gesetzt werden.

**auto** – Bei Wahl dieser Einstellung erfolgt der Wechsel zu regional verwandten Sendefrequenzen nur bei drohendem Programmverlust.

**aus** – Die Funktion ist ausgeschaltet.

## Hinweise zum RDS-Empfang

- Nach dem Einschalten sucht das Gerät die für den Standort empfangswürdigste Frequenz des gewählten Programms. Je nach Empfangslage und Anzahl der Alternativfrequenzen kann

das Gerät dadurch mehrere Sekunden stummgeschaltet bleiben.

- Die Auswertung von RDS-Informationen kann, je nach Stärke des empfangenen Signals, mehrere Minuten dauern.
- Bei sehr schwachen Signalen ist eine RDS-Auswertung nicht möglich. In diesem Fall erscheint anstelle des RDS-Namens die Frequenz in der Statuszeile bzw. dem Infofeld.
- Bei ungünstigen Empfangsbedingungen (z. B. im Gebirge) prüft das Gerät sehr häufig Alternativfrequenzen. Dabei kann es zu kurzzeitigen Stummschaltungen kommen.
- Kommt es in extrem schlechten Empfangslagen zu Stummschaltungen und Fehlmodulationen, kann die RDS-Funktion vorübergehend abgeschaltet werden.

---

## Verkehrsfunkempfang

Viele UKW-Sender senden regelmäßig für ihren Sendebereich aktuelle Verkehrsmeldungen.

Nach Wahl eines Senders wird überprüft, ob das eingestellte Programm Verkehrsmeldungen zur Verfügung stellt.

- Der eingestellte Sender ist ein TP-Sender (im Infofeld des Radio-Grundmenüs erscheint hinter dem Programmnamen die Kennung „TP“). Der Sender bleibt eingestellt. Die Funktionen „Durchsagebereitschaft“ und „EON“ sind aktiviert.
- Wenn der eingestellte Sender kein Verkehrsfunksender ist oder nicht zu empfangen ist, sucht das Gerät automatisch einen anderen Verkehrsfunksender im Empfangsbereich (Suchlaufstart). In der Radio-Informationsanzeige erscheint die Meldung „TP SEEK“.

## Verkehrsfunk-Durchsage hören

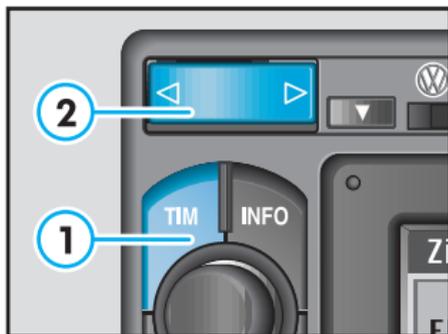
Eine Verkehrsdurchsage wird vom Gerät anhand der Durchsagekennung erkannt. So können Sie eine Verkehrsfunk-Durchsage auch bei „ganz leise“ gestelltem Radio oder bei CD-Betrieb hören. Die Wiedergabe erfolgt in Mono. In der Radio-Informationsanzeige erscheint die Meldung „Info“. Gleichzeitig wird die Durchsage im Traffic Memo-Speicher (TIM) aufgezeichnet (siehe Seite 36).

## Verkehrsfunk-Durchsage unterbrechen

Soll eine Durchsage abgebrochen werden, drücken Sie die Taste TIM **1**. Eine neue Verkehrsfunk-Durchsage wird wieder durchgestellt.

## Durchsagebereitschaft aufheben

Bei Umschaltung auf eine FM- oder AM-Ebene im Menü „Quellenwahl“ wird die Durchsagebereitschaft aufgehoben.



## Traffic Memo (TIM)

Das Radio-Navigationssystem besitzt einen digitalen Sprachspeicher, mit dem bis zu 9 Verkehrsmeldungen mit einer Gesamtdauer von maximal 4 Minuten automatisch aufgezeichnet werden.

Bei eingeschaltetem Radio wird jede Verkehrsmeldung des eingestellten Senders aufgezeichnet, sobald die Anzeige „TP“ im Infofeld erscheint.

Bei ausgeschaltetem Gerät werden Verkehrsmeldungen noch solange aufgezeichnet, wie im Audio-Einstellmenü unter „TIM-Stand-by“ gewählt wurde (siehe Seite 21). Dort kann man diese Funktion auch ausschalten.

### Hinweise

Wählen Sie vor dem Ausschalten des Gerätes einen Verkehrsfunksender, da sonst keine Verkehrsmeldungen aufgezeichnet werden.

Sie können die Aufzeichnung für 24 Stunden bzw. bis zum nächsten Einschalten aktivieren, indem Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Taste TIM ① drücken. Dabei wird, wenn erforderlich, automatisch ein Verkehrsfunksender eingestellt.

### Hinweise

- Wenn der Sprachspeicher voll ist, wird die älteste Meldung überschrieben.
  - Bei einer Meldung über 4 Minuten wird der Anfang überschrieben.
- Ein Signalton ertönt als akustisches Zeichen,

---

daß nicht die gesamte Meldung aufgezeichnet werden konnte.

- Wird beim Einschalten des Gerätes eine Verkehrsmeldung aufgezeichnet, so wird diese Aktion zu Ende geführt. Danach wird die zuletzt gewählte Einstellung wirksam.

### Verkehrsmeldungen wiedergeben

- Drücken Sie die Taste TIM ①.

Die Wiedergabe der Verkehrsmeldungen startet mit der zuletzt aufgezeichnete Verkehrsfunk-Durchsage und läuft bis zur ältesten Durchsage. Im Infofeld erscheint z. B. die Anzeige „TIM Track 4 Time 14:10 TP“.

TIM	- Wiedergabe einer aufgezeichneten Verkehrsfunkdurchsage
Track 4	- Es gibt vier Verkehrsfunkdurchsagen. Die Wiedergabe beginnt mit der aktuellsten Durchsage.
Time 14:10	- Aufzeichnungszeit
TP	- TP-Sender

### Hinweis

Wurden keine Verkehrsfunk-Durchsagen aufgezeichnet, erscheint in der Radio-Informationsanzeige nach Druck auf die Taste TIM ① die Meldung „No Messages“ und als akustisches Zeichen ertönt ein Signalton.

### Beliebige Verkehrsmeldungen abrufen

Die Verkehrsdurchsagen können auch in beliebiger Reihenfolge abgehört werden.

- Ältere Verkehrsdurchsage abhören:  
Drücken Sie die Wippe ② links innerhalb von 2 Sekunden.
- Aktuellere Verkehrsdurchsage abhören:  
Drücken Sie die Wippe ② rechts innerhalb von 2 Sekunden.

---

## Schnelle Wiedergabe einer Verkehrsmeldung

Wird die Wippe ② rechts gedrückt gehalten, wird der Ansagetext mit Zeitangabe hörbar schnell (mit 3-5 facher Abspielgeschwindigkeit) wiedergegeben.

## Verkehrsmeldung wiederholen

Eine Verkehrsmeldung wird wiederholt, wenn Sie die Wippe ② links erneut drücken (letzte Betätigung liegt mehr als 2 Sekunden zurück).

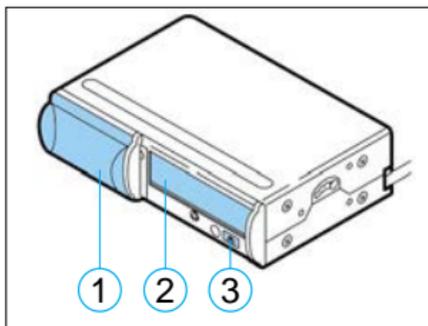
## TIM-Funktion beenden

Durch erneutes Drücken der Taste TIM ① wird die Funktion beendet und das Radio-Grundmenü aufgerufen.

## Verkehrsmeldungen löschen

Die Verkehrsmeldungen werden automatisch 6 Stunden nach Ende der Speicherbereitschaft (24 Stunden) gelöscht.

## CD-Wechsler (Mehrausstattung)



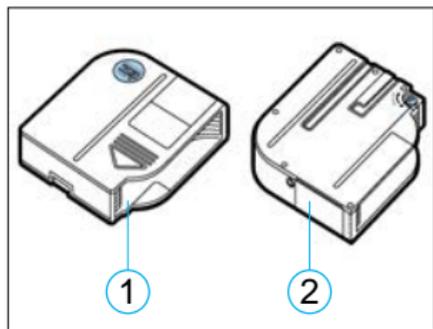
### Hinweis

Die Schiebetür des CD-Schachtes ② sollte nach Einschieben des Magazins immer geschlossen sein, um den CD-Wechsler vor eindringenden Schmutz- und Staubpartikeln zu schützen und somit Funktionsstörungen zu vermeiden.

Bitte nur CD-Wechsler aus dem Original Volkswagen Zubehörprogramm verwenden. Informationen erhalten Sie bei Ihrem Volkswagen-Service.

Der CD-Wechsler mit dem Magazin befindet sich im Gepäckraum.

- ① - Schiebetür als Verschluss des CD-Schachtes
- ② - CD-Magazinschacht
- ③ - Taste für Magazinausschub



## CD-Magazin

Das Magazin kann mit 6 CDs bestückt werden. Das Magazin muß nicht vollständig mit CDs gefüllt sein.

④ - Oberseite

⑤ - Unterseite

### Hinweise

Bitte nur CD-Magazine aus dem Original Volkswagen Zubehörprogramm verwenden.

Ist das Magazin nicht oder nicht vollständig eingeschoben, so erscheint auf dem Bildschirm die Meldung „No CD Magazine“ und die Wiedergabe startet nicht.

Magazin aus dem Wechsler entnehmen  
Sie können das CD-Magazin auch bei ausgeschaltetem System entnehmen.

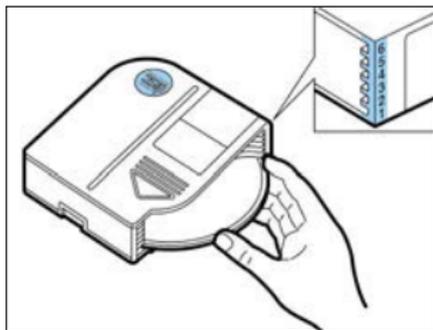
- Schieben Sie den CD-Schachtverschluß ① ganz auf.
- Drücken Sie die Taste ③ für den Magazinausschub.

### Magazin einschieben

- Schieben Sie das Magazin bei geöffnetem Schachtverschluß ① mit der Aufschrift „disc“ nach oben bis zum Anschlag ein.

Die Pfeilspitze auf dem Magazin muß dabei auf den Magazinschacht weisen.

- Schieben Sie den Schachtverschluß ① vollständig zu.



### Magazin mit CDs laden

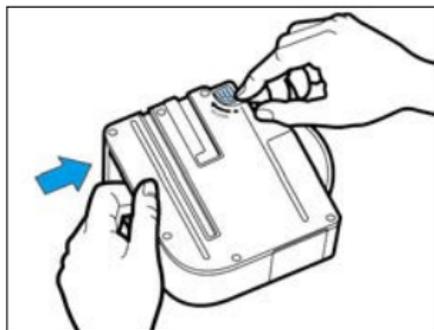
- Fassen Sie die **CD mit der bedruckten Seite nach oben** an der Mittelbohrung und am Außenrand an.
- Setzen Sie die CDs einzeln und gerade in das Magazin ein, bis diese mit einem Rastgeräusch einrasten. Bitte dabei das Magazin mit der Markierung „disc“ nach oben halten.

### Hinweise

Das Magazin kann sechs Stück 12 cm Standard-CDs aufnehmen. **Bitte keine 8 cm (Single-) CDs verwenden!**

Um Störungen des Wechslers zu vermeiden, verwenden Sie bitte auch niemals einen CD-Schutzfilm oder Stabilisator (im Handel als CD-Zubehör erhältlich).

Bitte beachten Sie die CD-Reihenfolge an der rechten Magazinseite.



### CDs entnehmen

- Bitte drehen Sie das Magazin um und halten es mit dem CD-Freigabehebel nach oben.
- Drehen Sie den Freigabehebel gegen die Federkraft.
- Drücken Sie die CDs durch die Öffnung an der Magazinrückseite leicht heraus.

**Achten Sie bitte darauf, daß die CDs nicht herunterfallen!**

- Entnehmen Sie die CDs aus dem Magazin.



### Auf CD-Betrieb umschalten

- Rufen Sie das Menü „Quellenwahl“ mit der Taste AUDIO (15) auf.
- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „CD“. Der CD-Wechsler überprüft das Magazin, in der Statuszeile erscheint die Meldung: „Check Magazine“.
- Danach startet die Wiedergabe in der Reihenfolge der im Magazin eingelegten CDs.

---

### Hinweis

Ist kein CD-Wechsler angeschlossen, so ist das Menüfeld „CD“ nicht markierbar.

In der CD-Informationsanzeige wird die angeählte CD mit dem aktuellen Titel (Track) angezeigt. Die Stationstastenfelder zeigen die Belegung des Magazins mit CDs.

Bei aktiver Navigation erscheint in der Statuszeile die Meldung „CD1 1 Track1 Play“.

### Hinweis

Wenn keine Music-CD eingelegt ist, oder bei Fahrt in schlechtem Gelände (siehe „Hinweise zum Umgang mit dem CD-Wechsler“) erscheint im Infofeld die Fehlermeldung „CD ERROR“ bzw. „CD1 ERROR“.

### Unterbrechung der CD-Wiedergabe

- Die Wiedergabe einer CD wird bei einer Verkehrsfunk-Durchsage unterbrochen. Dabei wird im Infofeld des CD-Menüs die Kennung „Info“ eingeblendet.

### CD-Betrieb ausschalten

Die CD-Wiedergabe wird bei Wahl einer anderen Tonquelle im Menü „Quellenwahl“ beendet. Es erfolgt ein Wechsel zum Radiobetrieb.

---

## CD-Funktionen

### CD wählen

Wählen Sie die gewünschte CD mit den Stationstasten **12** an.

### Titel wählen

Zur Titelsuche drücken Sie die Wippe **2**. Die Wiedergabe startet bei Druck auf die rechte Wippe mit dem nächsten Titel. Der vorhergehende Titel wird bei Druck auf die linke Wippe abgespielt.

### Scan

Drücken Sie zum kurzen Anspielen (10 Sekunden) von Titeln einer CD die Taste SCAN **14**. Um die Funktion abzubrechen, erneut diese Taste drücken.

### Titel in Zufallsfolge spielen

Um Titel einer CD in Zufallsfolge zu spielen, drücken Sie die Taste CD MIX **11**. Um die Funktion abzubrechen, erneut diese Taste drücken.

### CD-MIX

Mit dieser Funktion können Sie sowohl Titel einer CD als auch die im Magazin eingelegten CDs in Zufallsfolge abspielen. Markieren und bestätigen Sie dazu im Menü „Audio Einstellungen“ das Menüfeld „CD Shuffle“. Zwischen den Optionen „Disc“ und „Magazin“ wird durch Druck auf den Menüknopf hin- und hergeschaltet.

---

## Hinweise zum Umgang mit dem CD-Wechsler

### CD-Kennzeichnung

Für dieses System sind nur CDs geeignet, die mit folgendem Kennzeichen versehen sind:



### Wiedergabesprünge

Auf schlechten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten. In solchen Fällen mit dem CD-Betrieb warten, bis eine bessere Straße befahren wird.

### Kondensatbildung

Bei Kälte und nach Regenschauern kann sich im CD-Wechsler-Gehäuse Feuchtigkeit niederschlagen (Kondensation). Dies kann Wiedergabesprünge bewirken oder die Wiedergabe unmöglich machen. In solchen Fällen vor der Benutzung des CD-Wechslers das Gehäuse entlüften oder entfeuchten.

### Tips zum CD-Betrieb

Um eine einwandfreie, qualitativ hochwertige CD-Wiedergabe zu gewährleisten, sollten nur saubere CDs ohne Kratzer und Beschädigungen verwendet werden.

Nicht benutzte Compact-Discs immer in der dafür vorgesehenen CD-Ablage aus dem Original Volkswagen Zubehörprogramm oder in der Original-Klappbox aufbewahren.

Setzen Sie CDs niemals der direkten Sonnenstrahlung aus!

Bitte CDs weder beschriften noch bekleben!

---

## Hinweise zum Reinigen von Compact-Discs und Navigations CD-ROMs

Reinigen Sie CDs und CD-ROMs mit einem weichem, nicht fuselndem Tuch. Dabei die CDs geradlinig von der Mitte nach Außen abwischen. Stärkere Verschmutzungen können mit einem handelsüblichen CD-Reiniger entfernt werden.

**Bitte benutzen Sie niemals Flüssigkeiten wie Benzin, Farbverdünner oder Schallplattenreiniger, da sonst die Oberfläche der CDs beschädigt werden könnte!**

## Audio-/Videogeräte

Mittels Adapterkabel können Sie an Ihr Navigationssystem weitere Audiogeräte anschließen, die dann im Menü „Quellenwahl“ mit „AUX“ aktiviert werden können. Nähere Informationen erfahren Sie von Ihrem Volkswagen Service.

## Übersicht Navigations-Grundmenü

### Navigations-Grundmenü aufrufen

Mit der Taste NAVI **7** wechseln Sie von der Audiodarstellung auf die Navigationsdarstellung.

- Drücken Sie bei eingblendeter Navigationsdarstellung die Taste NAVI **7**, um das Navigations-Grundmenü aufzurufen. Dabei werden nicht abgeschlossene Bedienschritte oder eine aktive Zielführung abgebrochen.

- Der Auswahlbalken steht auf dem Menüfeld „Zieleingabe“, **wenn noch kein Ziel eingegeben wurde**.

- Der Auswahlbalken steht auf dem Menüfeld „Start Zielführung“, **wenn bereits ein Ziel eingegeben wurde**.

### Hinweis

Wenn man während der Zielführung die Taste NAVI **7** drückt, erscheint im Navigations-Grundmenü das Menüfeld „Zur Zielführung“.



Navigations-Grundmenü

---

Folgemenüs aufrufen, Optionen auswählen

- Markieren und bestätigen Sie das gewünschte Menüfeld.

### Zieleingabe (Seite 49)

Zieleingabe über Eingabe der Zieladresse, Auswahl aus der Karte oder dem Zielspeicher vornehmen.

### Routenoptionen (Seite 85)

Routenoptionen auswählen und Routenliste berechnen.

### Start Zielführung (Seite 88)

Karten- oder Symboldarstellung auswählen, Karte ausrichten und verschieben, Kartentyp auswählen.

### Zielspeicher (Seite 99)

Ziele im Alphabetischen Zielspeicher und Top 10 Speicher ablegen und bearbeiten.

### Reiseführer (Seite 121)

Reiseinformationen (z. B. Ausstattungsgrad und Übernachtungspreis bei Hotels) zu weiteren Zielen einsehen und diese Ziele auswählen.

Verfügt die eingelegte Navigations-CD nicht über diese Informationen, wird das Menüfeld nicht dargestellt.

### Einstellungen (Seite 122)

Einstellungen (z. B. Darstellungsart für Zielführung) vornehmen.

### Infomode (Seite 98)

Anzeige des aktuellen Fahrzeugstandortes in der Karten- oder Symboldarstellung ohne aktive Zielführung.

## Zieleingabe



### Überblick

Das Zieleingabemenü rufen Sie direkt im Navigations-Grundmenü über das Menüfeld „Zieleingabe“ auf.

Sie können nun über die Menüfelder zwischen folgenden Zieleingabemöglichkeiten wählen:

- Aus Zielspeicher (Top 10 Speicher, Alphabetischer Zielspeicher), Seite 74
- Ziel in Karte, Seite 82
- Sonderziele, Seite 62
- Zum Fähnchenziel, Seite 81
- Stadt (und Stadt-Untermenü), Seite 52
- Straße (und Kreuzung), Seite 57
- Zentrum, Seite 60

---

## Ziel in Karte

Die Funktion Ziel in Karte können Sie aus folgenden Menüs aufrufen:

- Zieleingabemenü
- Stadt-Untermenü
- Straßen-Untermenü.

Mit der Kartenfunktion können Sie den Abbildungsmaßstab ändern (zoomen), den Karteninhalt horizontal und vertikal verschieben und das gewünschte Ziel auswählen.

Die Zieleingabe nehmen Sie im Minimalmaßstab (100 m) vor. Anschließend können Sie dem Ziel im Editiermenü einen Kurznamen zuweisen.

## Hinweis

Bevor man einen Punkt in der Karte auswählt (z. B. Raststätte) darauf achten, daß unten im Bildschirm etwas angezeigt wird (z. B. eine Straßenbezeichnung). Dann ist sichergestellt, daß das Ziel vom Navigationssystem erkannt wird und eine Route berechnet wird.



## Das Editiermenü

Mit Hilfe dieses Menüs nehmen Sie alle alphanumerischen Eintragungen vor, die für die Navigation erforderlich sind.

Dazu gehören:

- Zieleingabe von z. B. Stadt- und Straßennamen
- Eingabe eines Kurznamens bei der Ablage eines Zieles im Zielspeicher
- Eingabe eines Positionsnamens für ein Fähnchenziel benutzen.

Das Editiermenü besteht aus:

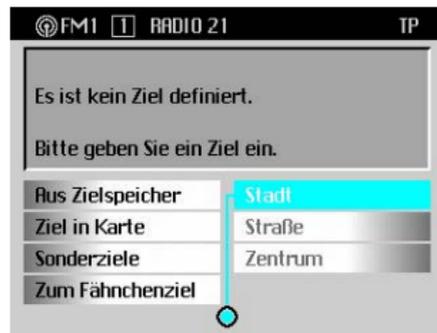
- dem Speller **A** mit Buchstaben, Zeichen und Ziffern
  - den 5 Steuerfeldern **B**:
    - Leerzeichen zum Löschen der markierten Zeichen
    - Umschalten des Spellers (für sprachspezifische Sonderzeichen)
    - Eingabemarkierung nach links verschieben
    - Eingabemarkierung nach rechts verschieben
    - Listenaufruf
  - dem Editierfeld mit Standardnamen (blau hinterlegt) oder der Eingabemarkierung (es ist noch kein Ziel ausgewählt) **C**
  - einem Listenbereich mit 4 Einträgen **D**.
- Die Markierung im Speller steht zunächst auf dem Buchstaben „M“. Im Editierfeld steht der Standardname (blau markiert).

### Eine Stadt als Ziel auswählen

Sie können mit dem Menüfeld „Stadt“ zunächst die gewünschte Stadt oder Stadtteil auswählen und anschließend im Stadt-Untermenü (siehe Seite 54) das Ziel näher bestimmen.

Nutzen Sie dazu im Stadt-Untermenü die folgenden Menüfelder:

- Zieleingabe über Menüfeld „Straße“
- Zieleingabe über Menüfeld „Zentrum“
- Zieleingabe über Menüfeld „Adreßumkreis“
- Zieleingabe über Menüfeld „Ziel in Karte“ siehe Seite 82.



### Menüfeld Stadt anwählen

- Markieren und bestätigen Sie im Zieleingabemenü das Menüfeld „Stadt“ .



## Stadtnamen eintragen

Geben Sie im Editierfeld **C** die gewünschte Stadt vollständig oder nur deren Anfangsbuchstaben ein.

Mit Eingabe des ersten Zeichens wird ein vorhandener Eintrag gelöscht. Gleichzeitig wird in der Editierliste **D** ein neuer Listenbereich aufgeschlagen.

- **Markieren** Sie dazu das gewünschte Zeichen mit dem Menüknopf. Dabei wird die blaue Auswahlmarkierung auf das Zeichen bewegt.

- **Bestätigen** Sie das Zeichen durch kurzen Druck auf den Menüknopf .

Das Zeichen wird im Editierfeld eingetragen. Gleichzeitig wandert die Eingabemarke eine Stelle nach rechts. Bei Bedarf Bedienschritte wiederholen.

## Hinweise

Über das Steuerfeld „**↕**“ können Sie weitere sprachspezifische Sonderzeichen im Speller **A** einblenden.

Bei Fehleingabe kann die Eingabemarkierung mit den Steuerfeldern „**◀**“ und „**▶**“ auf das zu überschreibende Zeichen bewegt werden. Das Zeichen wird dabei blau markiert.

Wählen Sie danach das richtige Zeichen aus.



### Intelligenter Stadt-Speicher

Das Navigationssystem merkt sich die zuletzt eingegebenen 10 Städte zu denen eine Zielführung gestartet wurde. Bei der Eingabe des Städtenamens werden diese bevorzugt im Editierfeld eingeblendet, wenn Ihre Eingabe auf eine dieser gespeicherten Städte paßt. Wenn Sie jedoch eine andere Stadt eingeben möchten, fahren Sie mit der Eingabe fort. Der vorgeschlagene Stadtname verschwindet dann wieder.



### Liste aufrufen

Mit Hilfe der Liste wird die gewünschte Stadt als Ziel ausgewählt.

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Liste über das Editiermenü aufzurufen:

- Drücken Sie den Menüknopf länger als 2 Sekunden.
- Markieren und bestätigen das Steuerfeld "  " .

### Hinweis

Ist der ausgewählte Stadtname mehrmals vorhanden, wird ein Untermenü aufgerufen, aus dem Sie anschließend den gewünschten Eintrag auswählen können.

### Stadtnamen aus der Liste auswählen

- Markieren und bestätigen den gewünschten Eintrag.

In der Liste **vorwärts** blättern: Durch Linksdrehung des Menüknopfes den Auswahlbalken über den letzten Eintrag bewegen. Der erste Eintrag der neuen Seite entspricht dem letzten Eintrag der vorhergehenden Seite.

**Zurück** blättern: Wenn der Auswahlbalken auf dem ersten Eintrag steht, können Sie die vorhergehende Seite durch Rechtsdrehung des Menüknopfes aufrufen.



Das Stadt-Untermenü wird aufgerufen. Hier können Sie nun die Zieladresse näher bestimmen, indem Sie das gewünschte Menüfeld markieren und anschließend bestätigen.

- Menüfeld „Straße“ – eine Straße auswählen und danach - wenn auf der Karten-CD vorhanden - eine Hausnummer oder eine Kreuzung (siehe Seite 57).

- Menüfeld „Zentrum“ – je nach Datenverfügbarkeit ist bei kleineren Ortschaften eine Zielpräzisierung über das Menüfeld „Straße“ nur eingeschränkt möglich. Deshalb steht der Auswahlbalken nach Aufruf auf dem Menüfeld „Zentrum“ (siehe Seite 60).

- Menüfeld „Adreßumkreis“ – erlaubt die Auswahl eines Zieles über Rubriken (z. B. Ausstellungsgelände), sofern hierzu Daten abrufbar sind (siehe Seite 64).

- Menüfeld „Ziel in Karte“ – erlaubt die Auswahl eines Zieles mit Hilfe der Karte (siehe Seite 82).

## Zieleingabe - Straße und Kreuzung

### Eine Straße als Ziel auswählen

Sie können mit dem Menüfeld „Straße“ die gewünschte Straße auswählen und anschließend im Straßen-Untermenü die Zieladresse näher bestimmen.

Nutzen Sie dazu im Straßen-Untermenü die folgenden Menüfelder:

- Zieleingabe über Menüfeld „Kreuzung“ .
- Zieleingabe über Menüfeld „Hausnummer“ .
- Zieleingabe über Menüfeld „Ziel in Karte“ .

#### Menüfeld Straße anwählen

- Markieren und bestätigen Sie im Zieleingabemenü das Menüfeld „Straße“ .

Nachfolgend wird aufgerufen:

- die Liste (bei höchstens 14 Einträgen)
- das Editiermenü (bei mehr als 14 Einträgen).



Straßennamen im Editiermenü eingeben

- Geben Sie im Editiermenü den Straßennamen im Editierfeld ein.

#### Hinweis

Gehen Sie dabei wie bei der Zieleingabe – Stadt ab Seite 52 vor.

- Rufen Sie anschließend die Liste durch Druck (länger als 2 Sekunden) auf den Menüknopf auf.



Straßennamen aus der Liste auswählen

- Markieren und bestätigen Sie den gewünschten Eintrag.

Das **Straßen-Untermenü** wird aufgerufen.

**Blättern** Sie innerhalb der Liste, indem Sie den Auswahlbalken über den letzten Eintrag (vorwärts blättern) oder den ersten Eintrag (zurück blättern) hinaus bewegen.

## Hinweis

Ist der ausgewählte Straßename in einer Stadt mehrmals vorhanden, wird ein Untermenü aufgerufen, aus dem dann der gewünschte Eintrag ausgewählt wird.

Ein langer Straßename kann mehrfach abgespeichert sein, um die Aufsuche zu erleichtern, z. B.:

SACHS-STRASSE, HANS-  
HANS-SACHS-STRASSE



## Eine Kreuzung als Ziel auswählen

Im **Straßen-Untermenü** können Sie die Zieladresse näher bestimmen:

- Kreuzung – ruft das Editiermenü/die Liste zur Auswahl einer Kreuzung auf.
- Hausnummer – ruft das Editiermenü/die Liste zur Auswahl einer Hausnummer auf.

## Hinweis

Wenn dieses Menüfeld nicht anwählbar ist, sind auf der Karten-CD keine entsprechenden Daten vorhanden.

- Ziel in Karte – ruft die Karte auf. Die weitere Zielbestimmung erfolgt mit Hilfe der Karte (siehe Seite 82).
- Weiter – das Menü wird beendet, das Navigations-Grundmenü wird aufgerufen.

Nach Eingabe des kompletten Ziels können Sie nun die Zielführung beginnen. Zur Zielführung siehe Seite 89.

## Zieleingabe - Zentrum

### Ein Stadtzentrum (Stadtteil) als Ziel auswählen

Mit dem Menüfeld „Zentrum“ können Sie bei Großstädten das Zentrum eines Stadtteiles als Ziel eingeben.

Bei kleineren Städten und Ortschaften dient dieses Menüfeld zur Eingabe des Stadtzentrums, da eine Zieleingabe über das Menüfeld „Straße“ nur eingeschränkt möglich ist.



Menüfeld Zentrum anwählen

- Markieren und bestätigen Sie im Zieleingabemenü das Menüfeld „Zentrum“.

Nachfolgend wird aufgerufen:

- die Liste (bei höchstens 14 Einträgen)
- das Editiermenü (bei mehr als 14 Einträgen).



### Zentrum auswählen

- Geben Sie den Namen des gewünschten Stadtzentrums im Editierfeld ein oder bestätigen Sie einen vorhandenen Eintrag.
- Rufen Sie anschließend die Liste auf.
- Markieren und bestätigen Sie das gewünschte Stadtzentrum in der Liste.

Anschließend wird das Navigations-Grundmenü aufgerufen.

Sie können nun die Zielführung beginnen (siehe Seite 89).

### Hinweise

Bei Großstädten werden in der Liste auch Stadtteile dargestellt.

Ist der ausgewählte Stadtname (oder Stadtteilname) mehrmals vorhanden, wird ein Untermenü aufgerufen, aus dem Sie dann den gewünschten Eintrag auswählen können.

## Zieleingabe - Sonderziele

---

### Sonderziele eingeben

Bei Wahl des Menüfeldes „Sonderziele“ im Zieleingabemenü können Sie weitere Ziele eingeben.

Sonderziele sind:

- Adreßumkreis - Ziele im Umkreis der ausgewählten Zieladresse (z. B. Parkplatz, Tankstelle, VW-Betrieb usw.)
- Überregionale Ziele - Ziele die keinem bestimmten Ort zugeordnet sind (z. B. Grenzübergang, Flughafen usw.)
- Standortumkreis - Ziele im Umkreis der aktuellen Fahrzeugposition (diese Funktion ist besonders praktisch zum Auffinden von z. B. Tankstellen oder einem VW-Betrieb)

Die Zieleingabe erfolgt über Rubriken, die in alphabetischer Reihenfolge abgelegt sind. Für die einzelnen Sonderziele werden Ihnen teilweise unterschiedliche Rubriken zur Auswahl angeboten.

Rubriken sind z. B.:

- Ausstellungsgelände
- Autobahnservice
- Parkplatz/Parkhaus
- Volkswagen-Service.

Liegen zu einer Rubrik keine Daten vor, so wird der Auswahlbalken auf die nächste markierbare Rubrik bewegt.

Nach Auswahl der Rubrik können Sie das gewünschte Ziel über das Editiermenü und die Liste bestimmen.



Menüfeld „Sonderziele“ anwählen

- Markieren und bestätigen Sie im Zieleingabemenü das Menüfeld „Sonderziele“.

Das Menü „Sonderziele“ wird aufgerufen.



## Ziel in der Adreßumgebung auswählen

Dieses Sonderziel bezieht sich auf ein zuvor ausgewähltes Fahrtziel (steht im Zielfeld).

Diese Funktion können Sie nutzen, um z. B. die Parkplatzsuche in einer unbekanntenen Großstadt zu erleichtern.

Die Auswahl des Zieles erfolgt zunächst über Rubriken. Die Bestätigung einer Rubrik liefert dann eine Liste mit Angabe der entsprechenden Zieladresse und der Zielentfernung.

- Menüfeld „Adreßumkreis“ auswählen
- Markieren und bestätigen Sie im Menü „Sonderziele“ das Menüfeld „Adreßumkreis“.
- Nachfolgend wird die Rubrikenliste aufgerufen. Rubrik auswählen
- Markieren und bestätigen Sie den gewünschten Eintrag.
- Zur gewählten Rubrik (z. B. „Parkplatz/Parkhaus“) wird die Umgebungszielliste aufgerufen.



Eintrag aus der Umgebungszielliste auswählen

In dieser Liste sind Ziele in der Umgebung der aktuellen Adresse für die ausgewählte Rubrik eingetragen. Zusätzlich wird die Entfernung zwischen Adresse und Ziel angegeben. Die Zeileinträge in der Liste sind nach der Entfernung sortiert.

- Markieren und bestätigen Sie den gewünschten Eintrag.

Anschließend wird das Navigations-Grundmenü aufgerufen, im Zielfeld steht das ausgewählte Ziel.

Sie können nun die Zielführung beginnen (siehe Seite 89).



## Überregionale Ziele auswählen

Dieses Sonderziel ist keinem zuvor berechneten Ziel zugeordnet. Es bezieht sich auf die aktuelle Fahrzeugposition.

Sie können mit dieser Funktion z. B. den nächsten Autobahnservice oder den nächsten Flughafen anfahren.

Menüfeld „Überregionale Ziele“ auswählen

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Überregionale Ziele“.

Nachfolgend wird die Rubrikenliste aufgerufen.

Rubrik auswählen

- Markieren und bestätigen Sie in der Rubrikenliste den gewünschten Eintrag.

Zur gewählten Rubrik wird eine Liste aufgerufen.

Hinweis

Bei mehr als 14 Einträgen zu einer Rubrik wird zunächst das Editiermenü aufgerufen. Geben Sie hier den gewünschten Namen oder Anfangsbuchstaben ein und rufen Sie anschließend die Liste auf.



### Rubrikeintrag auswählen

- Markieren und bestätigen Sie aus der Liste den gewünschten Eintrag.

Anschließend wird das Navigations-Grundmenü aufgerufen, im Zielfeld steht das ausgewählte Ziel.

Sie können nun die Zielführung beginnen (siehe Seite 89).



## Ziel in der Umgebung der aktuellen Fahrzeugposition auswählen

Dieses Sonderziel ist keinem zuvor ausgewählten Ziel zugeordnet. Es bezieht sich auf die unmittelbare Umgebung der aktuellen Fahrzeugposition.

Deshalb ist die Funktion gut geeignet, um einen Zwischenhalt zu planen, z. B. um in einem Restaurant zu essen oder die nächste Tankstelle anzufahren.

Menüfeld „Standortumkreis“ auswählen

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Standortumkreis“.

Nachfolgend wird die Rubrikenliste aufgerufen.

Rubrik auswählen

- Markieren und bestätigen Sie in der Rubrikenliste den gewünschten Eintrag.

Zur gewählten Rubrik wird die Umgebungszieliste aufgerufen.



### Eintrag aus der Liste auswählen

Die Umgebungszielliste wird dargestellt. Sie listet Ziele in der Umgebung der aktuellen Fahrzeugposition für die ausgewählte Rubrik auf. Zusätzlich wird die Entfernung zwischen Fahrzeugposition und Ziel angegeben. Die Zieleinträge in der Liste sind nach der Entfernung sortiert.

- Markieren und bestätigen Sie das gewünschte Ziel.

Anschließend wird das Navigations-Grundmenü aufgerufen, im Zielfeld steht das ausgewählte Ziel.

Sie können nun die Zielführung beginnen (siehe Seite 89).

## Zieleingabe - Aus Zielspeicher

### Ein Ziel im Zielspeicher ablegen

Zunächst muß ein Ziel im Zielspeicher abgelegt werden, um es für die Zieleingabe nutzen zu können.

Ein Ziel wird zunächst im **Alphabetischen Zielspeicher** abgespeichert. Hier sind die Zieleinträge **alphabetisch** sortiert nach Kurzname (wenn Sie einen vergeben haben), Stadtname, Straßename, Kreuzung bzw. Hausnummer abgelegt.

Anschließend kann das Ziel auch im **Top 10 Speicher** abgespeichert werden. Hier werden die Zieleinträge vom Benutzer geordnet abgelegt. Es können maximal 10 Einträge gespeichert werden. Dieser Speicher dient dem Aufruf häufig benutzter Ziele.

Sie können einem Ziel einen Kurznamen (z. B. ein Vorname) zuweisen. Das erleichtert Ihnen das spätere Auslesen des Zieleintrages aus dem Zielspeicher.



Das Zielspeichermenü rufen Sie direkt im Navigations-Grundmenü über das Menüfeld „Zielspeicher“ auf.



### Menüfeld „Ziel ablegen“ anwählen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die im Zielfeld angezeigte Zieladresse im Alphabetischen Zielspeicher ablegen.

- Bestätigen Sie das Menüfeld. (Bei Menüaufruf ist das Menüfeld „Ziel ablegen“ bereits markiert.)

Nachfolgend wird das Editiermenü zur Eingabe eines Kurznamens aufgerufen.



### Kurzname eingeben

- Geben Sie im Editierfeld den Kurznamen (z. B. TREFFPUNKT 1) ein, indem Sie die Zeichen nacheinander zunächst mit dem Menüknopf markieren und danach bestätigen. Dabei wandert die Eingabemarke nach rechts.
- Bestätigen Sie den eingegebenen Kurznamen durch langen Druck (länger als 2 Sekunden) auf den Menüknopf. Zur Bestätigung wird ein blaues Dreieck vor dem Kurznamen angezeigt. Das Ziel ist nun mit dem Kurznamen im Alphabetischen Zielspeicher abgespeichert.

---

## Hinweise

Bei **Änderung** eines bereits vorhandenen Kurznamens (dieser ist blau markiert) wird dieser bei Eingabe des ersten Zeichens gelöscht.

Wenn der Zielspeicher voll ist, so müssen Sie ein oder mehrere Ziele überschreiben. In diesem Fall wird nach Eingabe des Kurznamens ein Menü aufgerufen, welches das Menüfeld „Ziel überschreiben“ enthält. Nach Bestätigung des Menüfeldes wird dann der Alphabetische Zielspeicher angezeigt. Hier können Sie nun mit dem Menüknopf das zu überschreibende Ziel anwählen.

Soll als Ziel ein Orts-/Stadtteil im Speicher abgelegt werden, wird auch immer die dazugehörige Stadt mit abgespeichert.



### Ziel im Top 10 Speicher ablegen

Wenn Sie dieses Ziel häufig benutzen wollen, ist es vorteilhaft, das Ziel im Top 10 Speicher abzulegen.

- Bestätigen Sie dazu das Menüfeld „In Top 10 speichern“. Der Top 10 Speicher wird aufgerufen.

#### Hinweise

Mit Menüfeld „Beenden“ wird das Navigations-Grundmenü aufgerufen (**Ziel ist im Alphabetischen Zielspeicher abgelegt**).

Durch Abbruch der Funktion mit Taste   wird erneut das Editiermenü aufgerufen. Hier kann der zuvor eingegebene Kurzname geändert werden.

### Gewünschte Position auswählen

Das neue Ziel steht zunächst in der ersten Zeile. Dabei ist der Auswahlbalken fest mit dem zu speichernden Ziel verbunden.

- Bewegen Sie das neue Ziel mit dem Menüknopf auf den gewünschten Speicherplatz und bestätigen Sie die Wahl. Damit ist der Speichervorgang abgeschlossen, die Zieladresse im Alphabetischen Zielspeicher und im Top 10 Speicher abgelegt.

#### Hinweis

Wenn Sie das Ziel auf einem belegten Speicherplatz eintragen, so wird der Inhalt dieser Zeile überschrieben.

## Ein Ziel aus dem Zielspeicher auslesen

### Zieleingabemenü aufrufen

Rufen Sie das Zieleingabemenü auf, indem Sie im Navigations-Grundmenü das Menüfeld „Zieleingabe“ markieren und bestätigen.



Menüfeld „Aus Zielspeicher“ anwählen  
Standardmäßig steht der Auswahlbalken auf dem Menüfeld „Aus Zielspeicher“.

- Bestätigen Sie das Menüfeld.

Ein Untermenü wird aufgerufen.



### Speicher auswählen

- Markieren und bestätigen Sie im Untermenü den gewünschten Speicher.

Je nach Auswahl werden die Listen des Top 10 Speichers oder des Alphabetischen Zielspeichers aufgerufen.



### Gespeichertes Ziel auswählen

In der Menüzeile steht der Name des gewählten Speichers (hier: Top 10). Bei Wahl des Alphabetischen Zielspeichers erscheint die Bezeichnung „Alphab. Speicher“.

### Hinweis

Nicht belegte Speicherplätze werden im Top 10 Speicher mit „frei“ bezeichnet.

- Markieren Sie den gewünschten Eintrag.

---

Bei Linksdrehung wird der Auswahlbalken nach unten bewegt, bei Rechtsdrehung wird er in der Liste nach oben verschoben.

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Anschließend wird das Navigations-Grundmenü aufgerufen, im Zielfeld steht das ausgewählte Ziel.

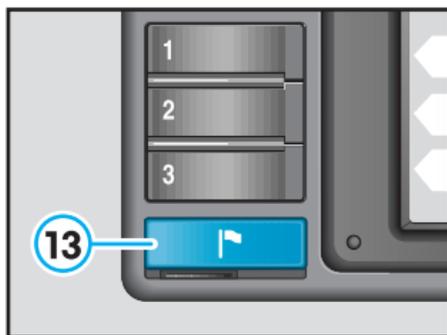
Sie können nun die Zielführung beginnen (siehe Seite 89).

#### Hinweis

Sie können die Zielführung auch direkt aus dem Speicher starten.

Markieren Sie den gewünschten Eintrag und bestätigen Sie diesen durch Druck (länger als 2 Sekunden) auf den Menüknopf. Die Zielführung zum ausgewählten Ziel beginnt.

## Zieleingabe - Zum Fähnchenziel



### Aktuelle Fahrzeugposition als Fähnchenziel setzen

Sie können mit der Taste ⑬ die aktuelle Fahrzeugposition als sogenanntes Fähnchenziel festhalten und anschließend im Zielspeicher ablegen. Dieses Ziel kann z. B. ein interessanter Ort sein, den Sie zu einem späteren Zeitpunkt aufsuchen wollen.

#### Hinweis

Darauf achten, daß das System unten den Straßennamen anzeigt. Sonst kann es passieren,

daß das Ziel nicht angefahren werden kann, weil es sich nicht auf einer bekannten Straße befand.

Das Festhalten eines Fähnchenzieles wird mit einem kurzen Signalton bestätigt. Werden mehrere Fähnchenziele hintereinander festgehalten, wird jeweils nur das letzte im Speicher gehalten.

Wenn ein Fähnchenziel im Zielspeicher abgelegt ist, kann es anschließend für die Zieleingabe benutzt werden.

## Fähnchenziel speichern

Beim nächsten Halt können Sie das gesetzte Fähnchenziel dauerhaft im Zielspeicher ablegen.

### Zielspeichermenü aufrufen

Rufen Sie das Zielspeichermenü auf, indem Sie im Navigations-Grundmenü das Menüfeld „Zielspeicher“ markieren und bestätigen.



Menüfeld „Fähnchen ablegen“ anwählen

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Fähnchen ablegen“.

Nachfolgend wird das Editiermenü zur Eingabe eines Positionsnamens aufgerufen.



### Namen für das Fähnchenziel vergeben

Im Editiermenü können Sie entweder den Standardnamen „Fähnchenziel (hh:mm)“ übernehmen oder einen eigenen Positionsnamen vergeben.

#### Standardnamen übernehmen:

- Bestätigen Sie die Eintragung „Fähnchenziel (hh:mm)“ durch Druck (länger als 2 Sekunden) auf den Menüknopf.

#### Eigenen Positionsnamen eingeben:

- Geben Sie mit Hilfe der Zeichenleiste einen Positionsnamen ein. Der Standardname wird bei Eingabe des ersten Zeichens gelöscht.
- Bestätigen Sie die Eintragung durch Druck (länger als 2 Sekunden) auf den Menüknopf.



### Top 10 Speicher aufrufen

Das Fähnchenziel ist nun mit dem gewählten Namen im Alphabetischen Zielspeicher abgelegt (Meldung „Adresse wurde gespeichert“). Zusätzlich können Sie das Fähnchenziel in den Top 10 Speicher eintragen.

- Bestätigen Sie das Menüfeld „In Top 10 speichern“.
- Der Top 10 Speicher wird aufgerufen.

### Hinweis

Mit Menüfeld „Beenden“ wird das Navigations-Grundmenü aufgerufen (Fähnchenziel ist nur im Alphabetischen Zielspeicher abgelegt).

### Fähnchenziel im Top 10 Speicher ablegen

Der Auswahlbalken ist fest mit dem Fähnchenziel verbunden und steht bei Aufruf des Menüs am Listenanfang. Der bestehende Speichereintrag wird durch den Auswahlbalken überdeckt. Bei Bewegung des Auswahlbalkens innerhalb der Liste wandert das Fähnchenziel mit.

- Bewegen Sie das Fähnchenziel durch Drehung des Menüknopfes auf den gewünschten Speicherplatz und legen Sie das Fähnchenziel durch Druck auf den Menüknopf ab. Ein bestehender Zieleintrag wird dabei überschrieben.

Nachfolgend wird das Navigations-Grundmenü aufgerufen.

## Das Fähnchenziel als Ziel auswählen

### Zieleingabemenü aufrufen

Rufen Sie das Zieleingabemenü auf, indem Sie im Navigations-Grundmenü das Menüfeld „Zieleingabe“ markieren und bestätigen.



Menüfeld „Zum Fähnchenziel“ auswählen

- Markieren und bestätigen Sie im Zieleingabemenü das Menüfeld „Zum Fähnchenziel“.

Anschließend wird das Navigations-Grundmenü aufgerufen, im Zielfeld steht der Name „Fähnchenziel (hh:mm)“.

Sie können nun die Zielführung beginnen (siehe Seite 89).

## Zieleingabe - Ziel aus der Karte auswählen

Mit dem Menüfeld „Ziel in Karte“ rufen Sie im Zieleingabemenü die Karte auf.

Die Karte zeigt nach Aufruf Standort und Ziel an. Das Ziel befindet sich im Fadenkreuz.

Sie können folgende Maßstäbe auswählen:

100 m	1:10.000
200 m	1:20.000
500 m	1:50.000
1 km	1:100.000
2 km	1:200.000
5 km	1:500.000
10 km	1:1.000.000
20 km	1:2.000.000
50 km	1:5.000.000
100 km	1:10.000.000
200 km	1:20.000.000
500 km	1:50.000.000

Die Karte ist in Nordrichtung ausgerichtet. In der Karte werden der aktuelle Kartenmaßstab sowie der GPS-Status und der Nordpfeil dargestellt.



Karte aus dem Zieleingabemenü aufrufen

- Markieren und bestätigen Sie im Zieleingabemenü das Menüfeld „Ziel in Karte“.

Die Karte wird aufgerufen.

Hinweis

Die Karte kann zur Eingabe eines Zieles auch aus dem Stadt-Untermenü (siehe Seite 56) oder dem Straßen-Untermenü (siehe Seite 59) aufgerufen werden.

## Funktionen wählen

Die Karte wird mit Fadenkreuz und Auswahlfenster dargestellt. Das Auswahlfenster zeigt an, daß der aktuelle Maßstab für die Zieleingabe noch nicht geeignet ist. Gleichzeitig zeigt es Ihnen den Kartenausschnitt, in den „hineingezoomt“ wird.

### Hinweis

Ist der kleinste wählbare Maßstab (100 m) eingestellt, so wird die Karte ohne Auswahlfenster dargestellt.

Wählen Sie die folgenden Funktionen aus:

#### ● Zoommaßstab verändern

- Markieren Sie im Menüfeld „Zoom“ eines der Segmente, um die Karte mit dem gewünschten Zoommaßstab aufzurufen.

#### ● Fadenkreuz verschieben

- Bestätigen Sie das Menüfeld „Verschieben“.
- Verschieben Sie das Fadenkreuz und damit den gewählten Kartenausschnitt durch Drehen des Menüknopfes.
- Drücken Sie kurz auf den Menüknopf, um zwischen vertikaler und horizontaler Verschiebung hin- und herzuschalten.

Dabei zeigt die blaue Linie im Fadenkreuz die jeweils aktive Verschieberichtung an.

	Links-drehung	Rechts-drehung
vertikal	abwärts	aufwärts
horizontal	nach links	nach rechts

- Drücken Sie auf den Menüknopf, um die Verschiebefunktion zu beenden.

---

## Hinweis

Kann dem Fadenkreuz eine Stadt, eine Straße oder ein Symbol zugeordnet werden, so wird die entsprechende Information in der Menüzeile eingeblendet.

In der Karte werden Symbole für Volkswagen-Service, Tankstellen, Bahnhöfe, Flugplätze und Bundesautobahn (BAB)-Tankstellen dargestellt.

### Ziel bestätigen

Das Ziel bestätigen Sie im kleinsten Zoommaßstab (100 m), indem Sie das Menüfeld „OK“ mit dem Menükнопf markieren und bestätigen. Ist ein anderer Maßstab eingestellt, so genügen maximal drei Zoomschritte, um in den kleinsten Maßstab zu wechseln. Drücken Sie den Menükнопf entsprechend oft.

Im Anschluß an die Zielbestätigung wird das Navigations-Grundmenü aufgerufen, im Zielfeld steht der Name „Kartenziel (hh:mm)“.

Sie können nun die Zielführung beginnen (siehe Seite 89).

## Hinweis

Sie können das Ziel über das Zielspeicher-Menü abspeichern (siehe Seite 70).

Sind Stadt- und Straßenname verfügbar, wird das Ziel mit diesen Angaben im Alphabetischen Zielspeicher abgelegt.

## Routenoptionen

### Routenführung planen und Routenliste berechnen

Über das Menüfeld „Routenoptionen“ im Navigations-Grundmenü können Sie die Routenführung planen und/oder eine Routenliste berechnen.



Funktion Routenoptionen anwählen

- Markieren und bestätigen Sie im Navigations-Grundmenü das Menüfeld „Routenoptionen“.

Nachfolgend wird das Menü zur Festlegung der Routeführung aufgerufen.



## Routenplanung festlegen

- Wählen Sie eine andere Einstellung, indem Sie zunächst das gewünschte Menüfeld markieren und bestätigen.

Die jeweils aktuelle Einstellung ist durch ein blaues Dreieck mit blauer Schrift dargestellt.

**Menüfeld „Dynamisierung“** Hier können Sie auswählen, ob bei der Routenberechnung und der Zielführung empfangene Verkehrsmeldung berücksichtigt werden.

## Hinweise

Die Funktion steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn Ihr Navigationssystem technisch für dynamische Navigation vorbereitet ist. Haben Sie dazu Fragen, wenden Sie sich bitte an den Volkswagen Service.

Wurde die Dynamisierungsfunktion aktiviert, können die Routenoptionen nicht verändert werden. Es erscheint im Display ein entsprechende Einblendung.

---

**Menüfeld „Route“** – Hier können Sie auswählen, ob die Berechnung der Route nach der Fahrzeit oder nach der Fahrstrecke optimiert werden soll.

**Menüfelder „Autobahnen“, „Fahren“ und „Mautstraßen“** – Wählen Sie hier aus, ob die Route mit den genannten Verkehrswegen berechnet werden soll oder ob diese vermieden werden sollen.

#### Hinweis

Wenn es keine sinnvolle Route zum Ziel gibt, erfolgt eine Routenberechnung mit Autobahnen, Fahren oder gebührenpflichtiger Straßen trotz ausgeschalteter Funktion.

**Menüfeld „Routenoptionen“** – Dieses Menüfeld ermöglicht, die eingestellten Routenoptionen als Standardeinstellung zu speichern. Werden sie nicht gespeichert, werden die eingestellten Optionen nur für die nächsten Zielführungen berücksichtigt.

Sobald das Gerät länger als 30 Minuten ausgeschaltet wird, gelten wieder die zuletzt gespeicherten Einstellungen.

#### Routenliste berechnen

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Routenliste“.

Die Meldung „Die Routenliste wird berechnet. Bitte warten.“ wird eingeblendet. Je nach Länge der Route kann der Berechnungsvorgang einige Sekunden dauern.

Danach wird die Routenliste ausgegeben.

---

Die Routenliste bleibt dauerhaft auf dem Bildschirm. Die Einträge werden mit Entfernungangaben dargestellt. Bei Änderung der Fahrtroute wird die Routenliste aktualisiert. In der Liste sind die zu befahrenden Streckenabschnitte mit der entsprechenden Längenangabe dargestellt.

#### Hinweis

Straßennamen, die nicht digitalisiert sind, werden mit der Straßenklassenbezeichnung ausgegeben (z. B. Straßenklasse 1 - Bundesstraße).

#### **In der Routenliste blättern:**

nach unten – Menüknopf nach links drehen  
nach oben – Menüknopf nach rechts drehen

#### **Routenliste verlassen:**

Taste   – ruft Menü „Routenoptionen“ wieder auf.

#### Hinweis

Wenn keine Routenliste berechnet werden kann, wird eine entsprechende Meldung eingeblendet.

## Zielführung starten



Nach Auswahl eines Zieles und Festlegung der Routenoptionen können Sie die Zielführung durch Bestätigung des Menüfeldes „Start Zielführung“ im Navigations-Grundmenü beginnen.

Danach wird entweder die Karten- oder die Symboldarstellung aufgerufen.

Zur Karten- und Symboldarstellung finden Sie weitere Hinweise auf Seite 14 und 15.



### Routenberechnung

Nachdem die Zielführung aktiviert wurde, beginnt das System die Route zu berechnen. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern. Während dieser Zeit zeigt die Fahrtrichtungsdarstellung in die Zielrichtung mit dem Hinweis „Calc. route“ und der Sprachausgabe „Die Route wird berechnet“. Außerdem wird die Luftlinienentfernung zum Ziel angezeigt.

Befindet sich das Fahrzeug auf einer digitalisierten Straße, erfolgt nach Abschluß der Routenberechnung über akustische und optische Fahrempfehlungen die Zielführung.

Befindet sich das Fahrzeug auf einer nicht digitalisierten Straße (z. B. Parkplatz, Garage, Parkhaus), steht links im Bildschirm „Off road“ .

Außerhalb des auf der Navigations-CD gespeicherten Bereiches (z. B. Ausland) steht links im Bildschirm „Off map“ .

Kann das System zum ausgewählten Ziel keine Route berechnen, steht links im Bildschirm „No route“ .

Folgen Sie in diesen Fällen der Fahrtrichtungsdarstellung, die in die Zielrichtung zeigt. Sobald Sie eine digitalisierte Straße befahren, erfolgen akustische und optische Fahrempfehlungen.

## Fahrempfehlungen

Die Fahrempfehlungen für die Zielführung werden über gesprochene Fahrhinweise ausgegeben und durch Leitsymbole in der Symboldarstellung auf dem Bildschirm dargestellt.

Die Empfehlungen erfolgen so rechtzeitig, daß immer genügend Zeit bleibt, einen Abbiegevorzug vorzubereiten.

### Achtung!

Bei der Zielführung handelt es sich nur um Fahrempfehlungen. Es gilt immer die Straßenverkehrsordnung (StVO), auch wenn eine Fahrempfehlung im Widerspruch zur StVO steht.



## Symboldarstellung

Die Symboldarstellung zeigt Ihnen die Anzahl der empfangbaren GPS-Satelliten und den Status der Staufunktion, die geschätzte Ankunftszeit bzw. die Fahrtdauer und die Entfernung zum Fahrtziel, die Fahrtrichtungsdarstellung, den Entfernungsbalken zur Kreuzung/Abzweigung mit der Entfernungsangabe und den Namen der aktuell befahrenen Straße. Steht ein Abbiegevorgang bevor, zeigt die Fahrtrichtungsdarstellung in die Richtung, in die abgelenkt werden

soll. Zusätzlich wird darüber der Name der Straße angezeigt, in die abgelenkt werden soll.

Zur Kartendarstellung wechseln

- Drücken Sie den Menüknopf.

Komplette Zieladresse einblenden

Drücken Sie die Taste INFO **3**, um die aktuelle Fahrzeugposition, das aktuelle Ziel, die Ankunftszeit bzw. die Fahrtdauer und die Entfernung zum Fahrtziel kurzzeitig einzublenden. Gleichzeitig wird die aktuelle akustische Fahrempfehlung ausgegeben.



Wollen Sie die Zielführung nicht abbrechen, markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Zur Zielführung“ und die aktuelle Zielführung wird fortgesetzt.

## Zielführung abbrechen

Um eine aktive Zielführung abzubrechen, drücken Sie die Taste  9. Es erscheint das Navigations-Grundmenü.

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Stop Zielführung“ um die Zielführung abzubrechen.

## Einstellungen im Kartenmenü vornehmen



### Kartenmenü aufrufen

- Rufen Sie das Kartenmenü in der Kartendarstellung durch Druck auf den Menüknopf auf.

### Maßstab der Karte ändern (zoomen)

- Sie können den gewünschten Kartenmaßstab manuell über die Segmentfelder durch Drehen des Menüknopfes anwählen. Links wird der angewählte Maßstab angezeigt.
- Bestätigen Sie die Auswahl durch Druck auf den Menüknopf.

### Hinweis

Ist das Segment „A“ markiert und bestätigt worden, wird die Karte im Autozoom-Modus angezeigt. Das bedeutet, die Karte wird automatisch im richtigen Maßstab dargestellt. Der richtige Maßstab hängt von der Entfernung zum nächsten Entscheidungspunkt (z. B. Abbiegepunkt) und der befahrenen Straßenklasse (z. B. Autobahn) ab. Die Karte wird mit der Annäherung an den nächsten Entscheidungspunkt gezoomt (siehe Seite 97).

### Karteninhalt ergänzen

Dieses Menüfeld ruft ein Untermenü auf, mit dem Sie neben den vom System automatisch eingeblendeten Symbolen (BAB-Tankstellen/Raststätten, Flugplätze, Volkswagen-Service, Ortszentren) weitere Symbole auswählen können.

- Markieren und bestätigen Sie im Untermenü die Menüfelder „Tankstelle“, „Bahnhof“ oder „Parkplatz“.

- 
- Mit dem Menüfeld „Beenden“ wird das Untermenü ausgeblendet.

Die ausgewählten Symbole werden dann während der Zielführung bei entsprechend gewähltem Maßstab in der Karte dargestellt.

#### Hinweise

Die ausgewählten Menüfelder werden mit einem Häkchen markiert.

Erneutes Drücken des Menüknopfes löscht das Häkchen wieder.

#### Symboldarstellung aus der Kartendarstellung aufrufen

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Symbol“. Die Symboldarstellung erscheint. Sie können zur Kartendarstellung zurückwechseln, indem Sie auf den Menüknopf drücken.

#### Menüfeld „Kartenausschnitt“ anwählen

Bei Wahl des Menüfeldes „Kartenausschnitt“ können Sie im aufgerufenen Untermenü folgende Einstellmöglichkeiten auswählen:

- Ausrichtung der Karte
  - In Fahrtrichtung
  - In Zielrichtung
  - In Nordrichtung
  - Automatisch
- Auswahl Kartentyp
  - Standortkarte (zeigt die aktuelle Fahrzeugposition)
  - Übersichtskarte (zeigt die aktuelle Fahrzeugposition und das Ziel)
  - Zielkarte (zeigt das Ziel)
- Verschieben
  - Aufruf des Verschiebemodus zum Betrachten von Kartenausschnitten

- 
- Zoomeinstellung
    - Aufruf des Untermenüs Autozoom zum Einstellen des Maßstabes bei Autozoom

Menüfeld „Ausrichtung“ auswählen

- Bestätigen Sie das Menüfeld.
- Markieren und bestätigen Sie im nachfolgend aufgerufenen Untermenü die gewünschte Ausrichtung.

Danach wird die Karte angezeigt, die Markierung der Fahrzeugposition wird in der Kartenmitte plziert.

**In Fahrtrichtung** - Die Karte wird in allen Maßstäben in Fahrtrichtung dargestellt und dreht sich bei Fahrtrichtungsänderungen entsprechend.

**In Zielrichtung** - Die Karte wird in Zielrichtung ausgerichtet.

**In Nordrichtung** - Die Karte wird in Nordrichtung ausgerichtet.

**Automatisch** - Die Karte wird abhängig vom gewählten Maßstab ausgerichtet:

- 100 m - 2 km: In Fahrtrichtung
- 5 km - 500 km: In Nordrichtung

**Hinweis**

Der Auswahlbalken steht beim Aufruf des Untermenüs auf der zuletzt gewählten Einstellung.

---

## Menüfeld „Kartentyp“ auswählen

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Kartentyp“.
- Markieren und bestätigen Sie im nachfolgend aufgerufenen Untermenü den gewünschten Kartentyp.

Danach wird die Karte angezeigt.

**Standortkarte** - Darstellung des Kartenausschnitts mit der aktuellen Fahrzeugposition. Maßstab und Ausrichtung der Karte werden nicht verändert.

**Übersichtskarte** - Darstellung der aktuellen Fahrzeugposition und des Zieles.

### Hinweis

Wird die Übersichtskarte im Autozoom-Modus aufgerufen, wird der Maßstab bei Annäherung an das Ziel ständig angepaßt.

**Zielkarte** - Darstellung des Zieles. Maßstab und Ausrichtung der Karte werden nicht verändert.

### Hinweis

Der Auswahlbalken steht beim Aufruf des Untermenüs auf der zuletzt gewählten Einstellung.

## Menüfeld „Verschieben“ auswählen

Diese Funktion dient dem Betrachten benachbarter Kartenausschnitte.

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Verschieben“.

Danach wird die Karte mit Fadenkreuz dargestellt.

Wird das Fadenkreuz durch Drehen des Dreh-/ Druckknopfes zum Bildschirmrand bewegt, wird ein benachbarter Kartenausschnitt aufgerufen (siehe hierzu Fadenkreuz verschieben auf Seite 83).



Menüfeld „Zoomeinstellung“ auswählen

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Zoomeinstellung“.

Es erscheint das Autozoom-Menü und das Menüfeld „Autozoom“ ist markiert.

- Drücken Sie den Menükopf um zwischen einer feinen oder einer groben Detaillierungsstufe umzuschalten.



Der aktive Modus wird blau dargestellt und ist mit einem Dreieck markiert.

Die Entfernungsangaben hinter den Strassenklassen geben den Maßstab an, der bei Autozoom angezeigt wird.

Hinweis

Die Entfernungsangaben für die einzelnen Straßenklassen sind fest und können nicht verändert werden.



In der Betriebsart „Infomode“ wird die aktuelle Position des Fahrzeuges in der Symbol- oder Kartendarstellung angezeigt, obwohl keine Zielführung aktiv ist.

In der Symboldarstellung zeigt der Richtungspfeil die Nordrichtung an. Unter dem Pfeil wird der Name der Straße eingeblendet auf der sich das Fahrzeug befindet.

In der Kartendarstellung wird die aktuelle Standortkarte im gewählten Maßstab angezeigt. Es gelten dabei die gleichen Einstellungen wie bei



der Kartendarstellung während einer Zielführung.

Menüfeld „Infomode“ aufrufen

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Infomode“ im Navigations-Grundmenü.

Danach wird die Symboldarstellung angezeigt. Um in die Kartendarstellung zu wechseln auf den Menüknopf drücken.

## Zielspeicher



### Überblick

Das Zielspeichermenü rufen Sie direkt aus dem Navigations-Grundmenü über das Menüfeld „Zielspeicher“ auf. Zielspeicher sind der **Alphabetische Zielspeicher** und der **Top 10 Speicher**.

Der Alphabetische Zielspeicher enthält alle Zielspeichereinträge sortiert nach dem Alphabet. Hier können die Ziele abgelegt, bearbeitet und für die Zieleingabe ausgewählt werden.

Ein spezieller Speicher ist der Top 10 Speicher. Hier können Sie bis zu 10 häufig benutzte Zieladressen ablegen, bearbeiten und für die Zieleingabe auswählen.

Kurznamen helfen Ihnen beim schnellen Auffinden eines Zieles aus dem Zielspeicher, z. B. bei einer Adresse, die sich schlecht einprägen läßt. Der Kurzname steht immer vor dem Zielnamen. Ein Kurzname kann z. B. ein Vorname oder der Begriff „Treffpunkt“ sein.



- Fähnchenziel ablegen, Seite 78
- Ziele aus dem Zielspeicher löschen, Seite 109.

Wählen Sie über die Menüfelder die folgenden Zielspeichermöglichkeiten aus:

- Ziel im Alphabetischen Zielspeicher und im Top 10 Speicher ablegen, Seite 70-73
- Kurzname im Zielspeicher eingeben/ändern, Seite 101
- Top 10 Speicher bearbeiten, Seite 104
  - z. B.:
    - Ziele sortieren, Seite 105
    - Ziele aus dem Alphabetischen Zielspeicher in den Top 10 Speicher kopieren, Seite 107

## Zielspeicher - Kurzname eingeben/ändern

Sie können Zieleinträgen im Alphabetischen Zielspeicher und im Top 10 Speicher einen Kurznamen zuweisen. Dies hilft Ihnen beim schnellen Auslesen eines Zieles aus dem jeweiligen Zielspeicher für die Zieleingabe. Kurznamen können z. B. Vornamen sein. Dieser Kurzname kann später auch geändert werden.

Der Kurzname steht immer vor dem eigentlichen Zielnamen. Die Eingabe des Kurznamens erfolgt im Editiermenü.



Alphabetischen Zielspeicher aufrufen

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Kurzname ändern“. Der Alphabetische Zielspeicher wird aufgerufen.

## Top 10 Speicher aufrufen

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Top 10 bearbeiten“. Ein Untermenü wird aufgerufen.

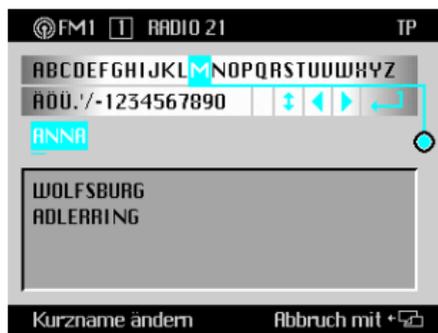


- Markieren und bestätigen Sie im Untermenü das Menüfeld „Kurzname ändern“.



## Listeneintrag auswählen

- Markieren und bestätigen Sie in der jeweiligen Zielspeicherliste (hier: Alphabetischer Zielspeicher) den gewünschten Eintrag. Das Editiermenü wird aufgerufen.



- Geben Sie den gewünschten Kurznamen im Editierfeld ein. Ein bereits vorhandener Kurzname wird dabei mit Eingabe des ersten Zeichens gelöscht.
- Bestätigen Sie den Kurznamen durch langen Druck (länger als 2 Sekunden) auf den Menüknopf. Ein blaues Dreieck erscheint kurz und zeigt Ihnen an, daß der neue Kurzname abgespeichert wurde.

Nach Bestätigung des Kurznamens erscheint entweder das Zielspeichermenü oder das Menü „Top 10 bearbeiten“.

Sie können von hier aus zum Navigations-Grundmenü zurückkehren, indem Sie das Menüfeld „Beenden“ bestätigen.

#### Hinweis

Weitere Hinweise zur Eingabe und Korrektur eines Kurznamens im Editierfeld finden Sie auf Seite 51.

## Top 10 Speicher bearbeiten

Im Zielspeicher-Menü können Sie mit dem Menüfeld „Top 10 bearbeiten“ folgende Funktionen aufrufen:

- Sortieren von Top 10 Zieleinträgen
- Eingabe/Ändern des Kurznamens
- Kopieren von Zielen aus dem Alphabetischen Zielspeicher in den Top 10 Speicher
- Löschen von Top 10 Zieleinträgen



Menü „Top 10 bearbeiten“ aufrufen

- Markieren und bestätigen Sie im Zielspeicher-Menü das Menüfeld „Top 10 bearbeiten“.



## Sortieren von Top 10 Zieleinträgen

Menüfeld „Top 10 sortieren“ auswählen

Der Auswahlbalken steht auf dem Menüfeld „Top 10 sortieren“.

- Bestätigen Sie das Menüfeld „Top 10 sortieren“.

Nachfolgend wird die Top 10 Liste aufgerufen.

Eintrag zum Sortieren auswählen

- Bewegen Sie im Top 10 Speicher den Auswahlbalken mit dem „Top 10 sortieren“ auf den zu verschiebenden Eintrag und bestätigen Sie die Auswahl.

Ein weißes Dreieck wird kurz angezeigt. Die anderen Einträge werden nun mit grauer Schrift dargestellt.



### Eintrag im Speicher sortieren

- Verschieben Sie den markierten Eintrag mit dem Menüknopf auf den gewünschten Platz.

Nach oben verschieben:

Menüknopf nach rechts drehen.

Nach unten verschieben:

Menüknopf nach links drehen.

Der andere Eintrag tauscht mit dem zu sortierenden Eintrag die Position im Top 10 Speicher.

- Bestätigen Sie die Änderung durch Druck auf den Menüknopf, bis ein weißes Dreieck vor dem Eintrag erscheint. Die anderen Einträge werden nun wieder mit schwarzer Schrift dargestellt.

Sie können nun einen weiteren Eintrag auswählen.

- Durch Druck auf die Taste   wird das Menü „Top 10 bearbeiten“ wieder aufgerufen.

### Hinweis

Das weiße Dreieck unterhalb des letzten Eintrages auf der ersten Seite der Top 10 Liste verweist auf die Folgeseite.



## Ziele aus dem Zielspeicher in den Top 10 Speicher kopieren

Sie können Ziele aus dem Alphabetischen Zielspeicher in den Top 10 Speicher kopieren und diese manuell im Top 10 Speicher einsortieren.

Alphabetischen Zielspeicher aufrufen

- Markieren und bestätigen Sie im Menü „Top 10 bearbeiten“ das Menüfeld „Aus Zielspeicher“.

Der Alphabetische Zielspeicher wird aufgerufen.

Ziel auswählen

- Markieren und bestätigen Sie im Alphabetischen Zielspeicher das gewünschte Ziel.

Der Top 10 Speicher wird aufgerufen.



## Markiertes Ziel auf einem Top 10 Speicherplatz ablegen

Der Auswahlbalken ist fest mit dem kopierten Ziel verbunden. Der vorhandene Eintrag wird durch den Auswahlbalken überdeckt. Wenn Sie den Auswahlbalken durch Drehen des Menüknopfes innerhalb der Liste bewegen, wandert das abzulegende Ziel mit.

- Bewegen Sie das markierte Ziel durch Drehen des Menüknopfes auf den gewünschten Speicherplatz.

- Bestätigen Sie den Bedienschritt.

Bei Ablage des Ziels auf einem belegten Speicherplatz wird eine Sicherheitsfrage eingeblendet.



## Vorhandenes Ziel überschreiben

- Bestätigen Sie im Untermenü das Menüfeld „Ziel überschreiben“, wenn Sie das vorhandene Ziel nicht mehr benötigen.

Das Menü „Top 10 bearbeiten“ wird wieder aufgerufen.

**Menüfeld „Abbruch“** – das vorhandene Ziel wird nicht überschrieben, die Funktion wird beendet. Das kopierte Ziel bleibt im Alphabetischen Zielspeicher gespeichert.

## Ziele aus dem Zielspeicher löschen

Nicht mehr benötigte Ziele können Sie aus dem Alphabetischen Zielspeicher und dem Top 10 Speicher entfernen.

Zunächst wird der jeweilige Speicher aus dem Zielspeichermenü aufgerufen. Danach wird im Speicher der zu löschende Eintrag ausgewählt.

Um ein versehentliches Löschen eines Zieles zu vermeiden, erfolgt zuvor eine Sicherheitsabfrage.



Alphabetischen Zielspeicher aufrufen

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Ziele löschen“ .

## Top 10 Speicher aufrufen

- Markieren und bestätigen Sie im Zielspeicher-Menü das Menüfeld „Top 10 bearbeiten“. Ein Untermenü wird aufgerufen.



- Markieren und bestätigen Sie im Untermenü das Menüfeld „Top 10 löschen“. Der Top 10 Speicher wird aufgerufen.



## Eintrag auswählen

- Markieren und bestätigen Sie in der jeweiligen Zielspeicherliste (hier: Alphabetischer Speicher) den zu löschenden Eintrag.



### Ziel aus Alphabetischen Zielspeicher löschen

- Bestätigen Sie das Menüfeld „Ziel löschen“, um den Eintrag aus dem Alphabetischen Zielspeicher zu löschen. Die Zielspeicherliste wird wieder aufgerufen. Bei Bedarf können nun weitere Ziele gelöscht werden.

**Menüfeld „Abbruch“** – bricht den Löschvorgang ab und ruft erneut die Zielspeicherliste auf.

### Hinweis

Ist das zu löschende Ziel auch im Top 10 Speicher eingetragen, erscheint in der Menüzeile die Meldung „Achtung: Top 10 Ziel“. Bei Bestätigung des Menüfeldes „Ziel löschen“ wird das Ziel auch aus dem Top 10 Speicher entfernt.

### Ziel aus Top 10 Speicher löschen



- Bestätigen Sie das Menüfeld „Aus Top 10 löschen“. Das Ziel wird aus dem Top 10 Speicher gelöscht und das Menü „Top 10 bearbeiten“ wird aufgerufen.

**Menüfeld „Ganz löschen“** – löscht das Ziel auch aus dem Alphabetischen Zielspeicher.

## Automatische Staufunktion (für Geräte mit dynamischer Navigation)

### Wichtige Hinweise

Das Gerät ist technisch für dynamische Navigation vorbereitet. Für die Verfügbarkeit dieser Funktion gelten folgende Voraussetzungen:

- Die Navigations-CD muß dynamische Navigation unterstützen
- Mindestens ein TMC-Sender muß empfangbar sein.

Haben Sie dazu Fragen, wenden Sie sich bitte an den Volkswagen Service.

### Was ist dynamische Navigation?

Mit dynamischer Navigation wird die berechnete Route aufgrund von empfangenen Verkehrsmeldungen automatisch angepaßt.

Die Verkehrsmeldungen werden von verschiedenen Rundfunksendern zusätzlich zum Radioprogramm über einen TMC (Traffic Message Channel) nicht hörbar ausgestrahlt.

Das Navigationssystem empfängt diese Daten über eine separate TMC-Box und wertet sie aus. Wird eine Verkehrsmeldung empfangen, die für die errechnete Route von Bedeutung ist, wird die Route automatisch neu berechnet.

Die Verkehrsmeldungen werden in der Kartendarstellung durch Symbole dargestellt:



stockender Verkehr



Stau



Vollsperrung

Der entsprechende Streckenabschnitt wird in der Kartendarstellung blau gestrichelt angezeigt.

Damit Sie die dynamische Navigation nutzen können, muß ein Radiosender empfangbar sein, der die Verkehrsmeldungen über TMC ausstrahlt. Die TMC-Box wählt automatisch einen TMC-Sender aus, Sie können aber auch manuell einen anderen Sender auswählen.



## TMC-Sender wählen

- Drücken Sie die Taste Staufunktion .
- Das Staumenü erscheint.
- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Radiosender“.
- Es erscheint eine Liste mit den zur Verfügung stehenden TMC-Sendern.
- Markieren und bestätigen Sie den gewünschten Sender.

In der Symbol- und Kartendarstellung wird durch ein Antennensymbol angezeigt, dass ein aktueller TMC-Sender empfangen wird.



TMC-Sender wird empfangen.

## Hinweis

Der hörbare Sender wird dadurch nicht verändert. Ist der gewählte Sender nicht zu empfangen, wird automatisch der nächste empfangbare TMC-Sender eingestellt.



## Dynamische Navigation ein- und ausschalten

- Drücken Sie die Taste Staufunktion **16**.  
Das Staumenü erscheint.
- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Routenoptionen“.  
Das Routenoptionenmenü erscheint.
- Markieren Sie das Menüfeld „Dynamisierung“.

- Drücken Sie den Menüknopf, um die Dynamisierung ein- bzw. auszuschalten.

Der aktive Zustand wird blau dargestellt und ist mit einem Dreieck markiert.

Der Zustand der Staufunktion wird in der Symbol- und Kartendarstellung angezeigt:



dynamische Navigation aus



dynamische Navigation ein, Routenbeeinflussung möglich

Um die eingestellten Optionen dauerhaft zu speichern, markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Routenoptionen“.

## Hinweise

Durch das Aktivieren der Dynamisierung sind die anderen Routenoptionen fest vorgegeben und können nicht verändert werden.

Die Dynamisierung kann auch während einer aktiven Zielführung ein- bzw. ausgeschaltet werden.



## Routenbeeinflussung durch empfangene Verkehrsmeldungen

Wurde eine Verkehrsmeldung empfangen, die für die berechnete Route von Bedeutung ist, paßt das Navigationssystem die Routenberechnung an die aktuelle Verkehrslage an.

### Hinweise

Das Navigationssystem berechnet immer eine zeitoptimierte Route, das heißt, wenn eine Stauumgehung einen zu großen Umweg bedeuten würde, wird das Navigationssystem unter Um-

ständen durch den Stau leiten. Das ist abhängig von der Länge und Art des gemeldeten Staus und der Länge der möglichen Umgehung.

**Die einwandfreie Funktion der automatischen Routenbeeinflussung ist von den gesendeten Verkehrsmeldungen abhängig. Für deren Inhalt sind die Verkehrsredaktionen der Rundfunksender verantwortlich.**



## Anzeigen der Verkehrsmeldungen

Die über TMC empfangenen Verkehrsmeldungen können Sie sich auch als Textmeldungen auf dem Bildschirm Ihres Navigationssystems anzeigen lassen.

- Drücken Sie die Taste Staufunktion **16**.
- Das Staumenu erscheint.
- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Textmeldungen“.

Die erste Verkehrsmeldung erscheint auf dem Bildschirm. Durch Drehen des Menüknopfes können Sie weitere Meldungen abrufen.

Die Anzahl der empfangenen Meldungen wird in der oberen Zeile angezeigt z. B. Verkehrs-Info 5/12 bedeutet, daß die fünfte von insgesamt zwölf Verkehrsmeldungen angezeigt wird.

### Hinweis

Die Anzahl der empfangenen Verkehrsmeldungen wird im Stausymbol durch Punkte angezeigt:



4 Meldungen im Speicher

Bei mehr als 6 Meldungen sind alle Punkte aktiviert.

## Manuelle Staufunktion (für Geräte mit dynamischer Navigation)

Mit der manuellen Staufunktion können Sie zusätzlich zur dynamischen Navigation vorausliegende Streckenabschnitte der momentanen Route sperren. Das Navigationssystem berechnet eine Alternativroute zum Ziel, bei der die gesperrten Streckenabschnitte soweit möglich umgangen werden. Die Zielführung wird mit der neuen Route fortgesetzt.

In der Symbol- und Kartendarstellung wird der Zustand der Staufunktion dargestellt:



keine Sperrung



Streckenabschnitt manuell gesperrt



dynamische Navigation ein, Routenbeeinflussung möglich, manuelle Stauumfahrung ist zusätzlich aktiv

Zusätzlich wird in der Kartendarstellung der gesperrte Streckenabschnitt blau gestrichelt dargestellt.



### Staufunktion aufrufen

● Drücken Sie bei aktiver Zielführung die Taste Staufunktion  16. Das Staumenü erscheint.

Gibt es noch keine Route, ist das Menüfeld „Stau voraus“ nicht anwählbar. Durch Drücken der Taste  9 oder automatisch nach Ablauf einer Wartezeit erscheint wieder das vorherige Menü.



### Alternativroute manuell wählen

- Drücken Sie die Taste Staufunktion **16**.

Das Staumenü erscheint.

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Stau voraus“.

In Abhängigkeit von der Umgebung (Stadt oder Überlandbereich) schlägt das System einen zu sperrenden Streckenabschnitt vor.

- Drehen Sie den Menüknopf, um weitere Streckenabschnitte hinzuzufügen oder abzuziehen.

- Haben Sie die gewünschte Länge eingestellt, drücken Sie den Menüknopf.

Die Alternativroute wird berechnet und die Ziel-führung fortgesetzt.

### Alternativroute aufheben

- Drücken Sie die Taste Staufunktion **16**.

Das Staumenü erscheint.

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Stau voraus“.

Sie haben jetzt die Möglichkeit, einen neuen Stau einzugeben oder durch nochmaliges Drücken des Menüknopfes die Sperrung aufzuheben. Die Route wird Neuberechnet und die Ziel-führung fortgesetzt.

### Hinweise

Eingegebene Sperrvermerke bleiben bis zum Ende der Fahrt oder bis zum Löschen gespeichert. Es können nicht mehrere Sperrungen gleichzeitig eingegeben werden.

## Manuelle Staufunktion (Geräte ohne dynamische Navigation)

Mit dieser Funktion können Sie vorausliegende Streckenabschnitte der momentanen Route sperren. Das Navigationssystem berechnet eine Alternativroute zum Ziel, bei der die gesperrten Streckenabschnitte soweit möglich umgangen werden. Die Zielführung wird mit der neuen Route fortgesetzt.

In der Symbol- und Kartendarstellung wird links oben der Zustand der Staufunktion dargestellt:

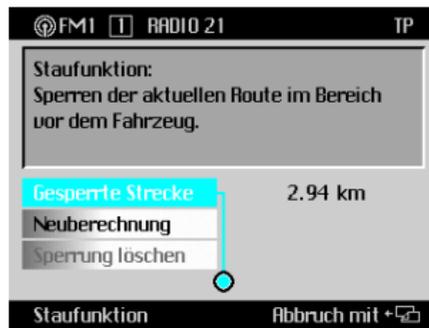


keine Sperrung



Streckenabschnitt gesperrt

Zusätzlich wird in der Kartendarstellung der gesperrte Streckenabschnitt blau gestrichelt dargestellt.



### Staufunktion aufrufen

- Drücken Sie bei aktiver Zielführung die Taste Staufunktion **16**. Das Staumenü erscheint.

Gibt es noch keine Route, erscheint das Staumenü ohne auswählbare Menüfelder. Durch Drücken der Taste **9** oder automatisch nach Ablauf einer Wartezeit erscheint wieder das vorherige Menü.

---

## Alternativroute wählen

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Gesperre Strecke“.

In Abhängigkeit von der Umgebung (Stadt oder Überlandbereich) schlägt das System einen zu sperrenden Streckenabschnitt vor.

- Drehen Sie den Menükopf, um weitere Streckenabschnitte hinzuzufügen oder abzuziehen.

- Haben Sie die gewünschte Länge eingestellt, drücken Sie den Menükopf.

Das Menüfeld „Neuberechnung“ wird automatisch markiert.

- Drücken Sie den Menükopf erneut.

Die Alternativroute wird berechnet und die Ziel-führung fortgesetzt.

## Alternativroute aufheben

- Drücken Sie die Taste Staufunktion **16**.

Das Staumenü erscheint.

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Sperrung löschen“.

Die Sperrung wird aufgehoben und die Route Neuberechnet.

### Hinweise

Eingegebene Sperrvermerke bleiben bis zum Ende der Fahrt oder bis zum Löschen gespeichert.

Bei wiederholter Nutzung der Staufunktion wird die alte Sperrung gelöscht und die neue Sperrung bezogen auf die vorausliegende momentane Route gespeichert.

## Reiseführer

Mit einem Reiseführer können Sie zunächst Reiseinformationen zu weiteren Zielen abrufen und anschließend als Ziel auswählen. Die Reiseinformationen sind unter Rubriken abgelegt.

Rubriken sind z.B.:

- Übernachtung
- Essen und Trinken
- Tourist-Info.

Reiseinformationen können z.B. Preisangaben, Ausstattung und Telefon-/Faxnummern zu Hotelunterkünften sein.

Unterstützt Ihre Navigations-CD mehrere Reiseführer, wird über das Menüfeld „Reiseführer“ ein Untermenü aufgerufen, in dem Sie den gewünschten Reiseführer auswählen können. Bei nur einem Reiseführer auf der CD wird im Menüfeld der Name des Reiseführers (z. B. MERIAN scout) angezeigt.

### Hinweis

Unterstützt Ihre CD keinen Reiseführer, wird das Menüfeld „Reiseführer“ nicht angezeigt.



### Reiseführer aufrufen

Im Beispiel wird der Reiseführer „MERIAN scout“ verwendet.

- Markieren und bestätigen Sie im Navigations-Grundmenü das Menüfeld „MERIAN scout“.

Das Reiseführer-Grundmenü wird eingeblendet. Die Darstellung und Bedienung ist abhängig vom Anbieter der Reiseführer-Funktion.

## Einstellungen vornehmen

---

### Überblick

Im Navigations-Grundmenü können Sie über das Menüfeld „Einstellungen“ verschiedene Grundeinstellungen für das Navigationssystem auswählen.

Bitte wählen Sie zwischen folgenden Möglichkeiten:

- die Sprache für die Sprachausgabe auswählen
  - Deutsch
  - Englisch (Imperial; Entfernungen werden in Meilen und Yards, Geschwindigkeiten in Meilen/Stunde angegeben)
  - Englisch (Metrisch; Entfernungen werden in Kilometer und Meter, Geschwindigkeiten in Kilometer/Stunde angegeben)
  - Spanisch
  - Französisch
  - Italienisch
  - Niederländisch
- die Fahrzeugposition manuell eingeben
- die Lautstärke für die Sprachausgabe einstellen
- Anzeige der Fahrdauer oder der Ankunftszeit
- Kontrasteinstellung des Displays
- die Uhrzeit einstellen
- Nachtschaltung des Bildschirms
- den GPS-Status anzeigen lassen



### Menüfeld „Einstellungen“ auswählen

- Markieren und bestätigen Sie im Navigations-Grundmenü das Menüfeld „Einstellungen“.

Das Menü „Einstellungen“ wird aufgerufen.



### Sprache wählen

- Markieren und bestätigen Sie im Menü „Einstellungen“ das Menüfeld „Sprache wählen“.

Die Liste mit den möglichen Sprach-Einstellungen wird aufgerufen.

- Markieren und bestätigen Sie in der Liste die gewünschte Sprache.

Nach Bestätigung wird die Sprachausgabe aktiviert. Die Meldung „Die Sprachausgabe wird geladen. Bitte warten.“ wird in der gewählten

---

Sprache eingeblendet. Danach wird die Funktion Navigation gestartet und das Navigations-Grundmenü aufgerufen.

### **Standort manuell einstellen**

Mit dieser Funktion können Sie die Fahrzeugposition manuell eingeben. Dies ist nur notwendig, wenn sich das System nicht automatisch positionieren kann, z. B. beim Transportieren des Fahrzeuges auf einer Fähre oder in einem Autoreisezug. Die Eingabe erfolgt über die Menüfolge Stadt – Straße – Kreuzung.

- Markieren und bestätigen Sie im Menü „Einstellungen“ das Menüfeld „Standort manuell“. Das Menü „Standort Stadt“ erscheint.
- Gehen Sie danach wie bei der Zieleingabe beschrieben vor (siehe Seite 52-59).

Nach Auswahl der Kreuzung wird das Menü „Standorteingabe“ aufgerufen.

- In diesem Menü stellen Sie die aktuelle Fahrzeugposition zur Kreuzung über das Menüfeld „Kreuzung“ und die Nordrichtung über das Menüfeld „Richtung“ ein.

- Anschließend bestätigen Sie die Standorteingabe über das Menüfeld „OK“.

### **Lautstärke Setup**

In diesem Menü können Sie die Lautstärke für die Sprachausgabe während der Zielführung einstellen. Das Menü ist auf der Seite 25 erklärt.

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Lautstärke Setup“. Das Menü „Lautstärke Setup“ wird aufgerufen.
- Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

### **Anzeige**

Hier können Sie wählen, ob in der Karten- oder Symboldarstellung die Ankunftszeit oder die Fahrdauer zum Ziel angezeigt werden soll.

- 
- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Anzeige“.

Wechseln Sie zwischen der Anzeige „Ankunftszeit“ und „Fahrtdauer“ durch Druck auf den Menüknopf.

### **Kontrast**

Sie können für das Tag- und Nachtdisplay unterschiedliche Kontrastwerte einstellen.

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Kontrast“. Die Einstellskala rechts wird nun ebenfalls blau markiert. Der aktuelle Wert wird durch ein weißes Rechteck dargestellt.

- Markieren und bestätigen Sie nun die gewünschte Einstellung. Die Markierung der Einstellskala erlischt.

### **Uhr stellen**

Die Uhrzeit wird automatisch über GPS eingestellt. Das GPS-System sendet die Weltzeit

UTC. Dadurch ergibt sich eine Zeitverschiebung gegenüber der Mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ) von 2 Stunden und der Winterzeit (MEZ) von 1 Stunde, die manuell korrigiert werden muß. Dies ist z. B. für eine genaue Angabe der Ankunftszeit im Ziel wichtig.

- Markieren und bestätigen Sie das Menüfeld „Uhr stellen“.

Die Stundenanzeige wird in weißer Schrift dargestellt.

- Geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein. Drehen Sie dazu den Menüknopf.

- Bestätigen Sie die eingestellte Uhrzeit durch Druck auf den Menükнопf.

## Nachtschaltung

Sie können wählen, ob die Nachtschaltung des Bildschirms manuell über die Taste Display  oder automatisch beim Einschalten der Fahrzeugbeleuchtung erfolgen soll.

- Markieren Sie im Menü „Einstellungen“ das Menüfeld „Nachtschaltung“.

Durch wiederholtes Drücken des Menükнопfes wechseln Sie zwischen den Umschaltmodus „auto“ und „manuell“.

Die jeweils aktive Darstellung wird durch ein blaues Dreieck und blaue Schrift gekennzeichnet.

## Hinweis

Die manuelle Bildschirmumschaltung ist auch im Automatikbetrieb jederzeit möglich.

## GPS-Viewer

GPS (Global Positioning System) ist ein Navigationssystem des Pentagon. Es besteht aus derzeit 25 Satelliten, die in 21.000 km Höhe die Erde umkreisen. Werden Signale von mindestens 3 Satelliten empfangen, so kann das System die aktuelle Fahrzeugposition ermitteln.

- Markieren und bestätigen Sie im Menü „Einstellungen“ das Menüfeld „GPS-Viewer“.

Der aufgerufene Informationsbildschirm gibt Auskunft über:

- Anzahl der verfügbaren Satelliten
- Anzahl der empfangbaren Satelliten
- aktuelle geographische Fahrzeugposition.

## Hinweis

Werden weniger als 3 Satelliten empfangen, so erscheint der Hinweis „Geographische Position ist zur Zeit nicht bestimmbar“.

## Anti-Diebstahl-Codierung

Die Anti-Diebstahl-Codierung verhindert elektronisch nach Ausbau des Gerätes die Wiederinbetriebnahme durch Unbefugte.

Jedesmal wenn

- das Gerät von der Stromversorgung des Fahrzeuges getrennt wird
- die Batterie abgeklemmt wird
- die elektrische Sicherung für das Radio durchgebrannt war

erscheint nach dem Einschalten des Gerätes im Display „SAFE“. Das Gerät läßt sich dann erst durch Eingabe des **richtigen** Codes wieder in Betrieb nehmen.

**Diese Code-Nummer ist zusammen mit der Serien-Nummer hinten in der Anleitung auf der „Geräte-Karte“ aufgeklebt.**

**Die „Geräte-Karte“ ist unbedingt herauszutrennen und sicher - keinesfalls im Fahrzeug - aufzubewahren. Erst dadurch wird das Gerät für Diebe wirklich unbrauchbar!**



### Elektronische Sperre aufheben

Durch Eingeben der **richtigen** Code-Nummer wird die elektronische Sperre aufgehoben.

Die Reihenfolge der Bedienschritte ist unbedingt einzuhalten:

- Schalten Sie das System ein.

Nach dem Startbildschirm mit dem VW Logo erscheint das Menü zur Eingabe des Codes mit dem Hinweis „Bitte geben Sie Ihren Zahlencode ein“.

---

- Geben Sie den Zahlencode ein, indem Sie mit dem Menüknopf in der Ziffernleiste die Ziffern nacheinander markieren und jede Ziffer durch Drücken bestätigen.

Die Ziffern werden in die 4 Zahlenfelder unten eingetragen.

- Bestätigen Sie den Code, indem Sie mit dem Menüknopf das Feld „OK“ markieren und den Menüknopf drücken.

### **Hinweis**

Sie können den Code auch durch Druck (länger als 2 Sekunden) auf den Menüknopf bestätigen.

### **Das Gerät ist wieder betriebsbereit!**

#### **Eingabe einer falschen Code-Nummer**

Nach Bestätigung einer falschen Code-Nummer blinkt „SAFE“ in den Zahlenfeldern und zeigt danach den soeben eingegebenen Code an. Unter den Zahlenfeldern steht die Meldung „1. Code-Eingabe falsch!“.

Jetzt kann der gesamte Vorgang **einmal** wiederholt werden.

Sollte erneut eine falsche Code-Nummer eingegeben worden sein, wird „SAFE“ in den Zahlenfeldern angezeigt. Unter den Zahlenfeldern steht die Meldung „Gerät gesperrt!“. Das Gerät ist für ca. 1 Stunde gesperrt, das heißt, es kann nicht in Betrieb genommen werden. Nach Ablauf von einer Stunde - das Gerät muß eingeschaltet bleiben und der Schlüssel im Zündschloß stecken - erlischt die Anzeige und die elektronische Sperre kann wieder, wie zuvor beschrieben, aufgehoben werden.

Der Zyklus - zwei Versuche, eine Stunde gesperrt - gilt weiterhin.

### **Hinweis**

Sollte die Geräte-Karte mit der Code-Nummer verlorengegangen sein, wenden Sie sich bitte an einen Volkswagen-Service.

### Gewährleistung

Für das Gerät gelten die gleichen Gewährleistungsbedingungen wie für Neufahrzeuge.

#### Hinweis

Ein Schaden im Sinne der Gewährleistung darf nicht durch unsachgerechte Behandlung der Anlage oder durch unfachmännische Reparaturversuche entstanden sein. Außerdem dürfen äußerlich keine Schäden vorhanden sein.

### Austausch-Service

Nach Ablauf der Gewährleistung wird ein reparaturbedürftiges Gerät preiswert gegen ein generalüberholtes, neuwertiges Gerät mit Austauscheteil-Gewährleistung ausgewechselt. Voraussetzung ist allerdings, daß kein Gehäuse-schaden vorliegt und Unbefugte keine Reparaturversuche vorgenommen haben.

#### Hinweis

Im Gewährleistungsfall oder beim Austausch-Service ist dem Volkswagen-Service unbedingt die Geräte-Karte mit Code-Nummer und Serien-Nummer vorzulegen!

---

## Antennen-Pflege

Die Antenne ist optimal auf das Radio-Navigationssystem abgestimmt und an der Stelle eingebaut, an der sich eine gute Empfangsleistung bei geringer Störanfälligkeit ergibt.

Bei Fahrzeugen mit Scheibenantenne sind die Sicherheit vor Beschädigung und die vollständige Verschleißfreiheit weitere Vorteile.

## Anmeldung des Volkswagen Radio-Navigationssystem MFD

Unter bestimmten Voraussetzungen muß das System angemeldet werden, da es mit einem Radiogerät ausgestattet ist.

In der Bundesrepublik Deutschland gilt z.B.: Beim Betrieb in einem Geschäftsfahrzeug ist das Gerät bei der GEZ (Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland) anzumelden.



## Geräte-Karte



Geräte-  
Name

Radio Navigation System MFD

Serien-Nr.

Code-Nr.

Bitte Serien-Nr. und Code-Nr. aufkleben

### Hinweise

Bitte die „Geräte-Karte“  
heraustrennen und sicher,  
keinesfalls im Fahrzeug,  
aufbewahren!

Sollte die „Geräte-Karte“  
mit der Code-Nummer ver-  
lorengegangen sein, wen-  
den Sie sich bitte an einen  
Volkswagen-Service. Dort  
wird Ihnen geholfen, ohne  
daß für Sie Kosten entste-  
hen.

Die „Geräte-Karte“ ist unbedingt herauszutrennen und sicher - keinesfalls im Fahrzeug - aufzubewahren!

Sollte die „Geräte-Karte“ mit der Code-Nummer verlorengegangen sein, wenden Sie sich bitte an einen Volkswagen-Service.

Dort wird Ihnen geholfen, ohne daß für Sie Kosten entstehen.

Die Angaben in dieser Anleitung entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Technische Änderungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der VOLKSWAGEN AG nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der VOLKSWAGEN AG ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Hergestellt in Deutschland



Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

© 2000 VOLKSWAGEN AG

Radio-Navigationssystem MFD  
deutsch 11.2000  
211.552.NHB.00